Wir
im Mittleren Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region

AUSGABE 07 | 2024
8. NOVEMBER - 22. DEZEMBER 2024

AHRENSHÖFT
ALMDORF
BARGUM
BOHMSTEDT
BORDELUM
BREDSTEDT
BREKLUM
DRELSDORF
GOLDEBEK
GOLDELUND
HÖGEL
JOLDELUND
KOLKERHEIDE
LANGENHORN
LÜTJENHOLM
OCKHOLM
REUSSENKÖGE
SÖNNEBÜLL
STRUCKUM
VOLLSTEDT

Kalender „Historische Ansichten aus Langenhorn 2025“ ab sofort erhältlich

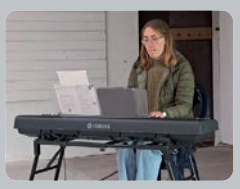
Mehr auf Seite 31

Feuerwehrmarsch in Drelsdorf

Mehr auf Seite 25

Seite 16

Seite 26



Seite 35

Seite 38

Der Suzuki Ignis

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Ab 18.990 EUR[1]

Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club.

Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,9 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emissionen: 110 g/km; CO_2-Klasse: C

Kompetente Technik, kompakte Dimensionen, typisch Suzuki
Wendig, sympathisch, Ignis. Ein Micro Crossover wie sonst keiner. Und jetzt aktueller denn je, mit effizientem Mild-Hybrid Antrieb. Probefahren lohnt sich!

[1] Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID CLUB, Auslaufmodell.

SUZUKI

MITSUBISHI MOTORS

Der Space Star

Jetzt bei uns!

Noch stylischer als **Sondermodell Select**

- **6 Airbags**
- **Klimaanlage**
- **Touchscreen-Radio**
- **USB-Anschluss**
- **Berganfahrhilfe**
- **Bremsassistent**
- **Dachspoiler**
- **Zentralverriegelung mit Funk**
- **Bluetooth-Freisprechanlage**
- **Licht- und Regensensor**
- **elektr. Fensterheber vorn**
- **5 Türen und 5 Sitze**

Bei uns nur
13.990 EUR[1]

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang
Energieverbrauch 5,0 l/100 km Benzin; CO_2-Emission 113 g/km; CO_2-Klasse C; kombinierte Werte. **

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO_2-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **1 | Unser Hauspreis für einen Mitsubishi Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, freibleibend.

SUZUKI

MITSUBISHI MOTORS

AUTOHAUS henken -Treia

Autohaus Henken GmbH

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de
autohaus.henken

Sonntags Schautag ab 10 Uhr*
*Sonntags keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

So einfach geht Autowäsche heute: mit der XL-Waschanlage in Treia

Mit einer Waschbreite von 2,58 m und einer Waschhöhe von 2,60 m können nun auch größere Fahrzeuge wie Transporter ganz einfach bei uns gewaschen werden.

Max. Breite **2,58** Meter

Max. Höhe **2,60** Meter

Waschanlagen Öffnungszeiten im Herbst

Montags - Freitags:	**7:30 - 18:30 Uhr**
Samstags:	**8:00 - 18:00 Uhr**
Sonntags:	**10:00 - 18:00 Uhr**

Bei Frostgefahr geschlossen.

Fahrzeugwäschen können Sie jederzeit bequem über die EasyCarWash App kaufen.

EasyCarWash

Auch an der Kasse vom Autohaus Henken können Sie von **Montags-Freitags zw. 8.00 - 18:00 Uhr** und **Samstags zw. 9:00 - 13:00 Uhr** Wäschen kaufen.

Fahrzeugwäsche ab **7,90** EUR

Amtsausschuss wählt neue stellvertretende Amtsvorsteher

Bredstedt. Struckums Bürgermeister Bendix Asmussen ist neuer erster Stellvertreter von Amtsvorsteher Olde Oldsen. Zum zweiten Stellvertreter wählte der Amtsausschuss in seiner gestrigen Sitzung (07.10.) Bredstedts Bürgervorsteher Henry Bohm. Die Neuwahlen waren erforderlich geworden, nachdem die bisherige erste Stellvertreterin des Amtsvorstehers, Johanna Christiansen, im Frühjahr überraschend verstorben war.
Für drei weitere Gremien wurden im Amtsausschuss neue Vertreterinnen und Vertreter bestimmt: So rückt Bürgermeister Christian Schmidt (Bredstedt) in den Vorstand der AktivRegion Nordfriesland Nord, Tanja Carstensen (Bürgermeisterin Högel) vertritt das Amt Mittleres Nordfriesland nun im Wasserverband Nord und Karl-Heinz Sodemann (Stadtvertreter in Bredstedt) geht für das AMNF in den Zweckverband Beltringharder Koog. *(Middendorf/AMNF)*

Das Amtsvorsteher-Trio des AMNF: der zweite Stellvertreter Henry Bohm (von links), Amtsvorsteher Olde Oldsen sowie der erste Stellvertreter Bendix Asmussen. Foto: Felix Middendorf

Scharfzüngiges Kabarett auf der Bühne im Bürgerhaus

Bredstedt. Wortgewandt, direkt und definitiv ganz ohne jegliches „Blatt vor dem Mund“ agierte Kabarettistin Sunna Huygen jüngst im Bredstedter Theatersaal. Auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten Christine Friedrichsen, war die Künstlerin ins Bürgerhaus gekommen.

Kabarettistin Sunna Huygen (links) begeisterte auf Einladung von Christine Friedrichsen das Publikum im Bredstedter Bürgerhaus. Foto: Felix Middendorf

Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer aus der Region ließen sich den Auftritt nicht entgehen. Thematisch drehte es sich im Programm „Ozeanzeit“ unter anderem darum, wie wir Menschen mit unserer Erde und auch uns selbst umgehen. Mal im Stile einer Poetry-Slammerin, dann als Quiz-Masterin sowie in verschiedenen Rollenspielen war Sunna Huygen über gut eineinhalb Stunden nicht zu stoppen.
Beindruckend war beispielsweise, wie sie in die Rolle einer Aktivistin schlüpfte, die nicht weniger als „die Abschaffung des Wahlrechts für Männer“ forderte. Huygen konnte das durchaus nachvollziehbar herleiten und zog etwa Kriminalstatistiken heran, in denen Männer klar die Nase vorn hätten. Sie ging auch zurück in der Geschichte und stellte fest, dass Frauen fast 50 Jahre nach den Männern das Wahlrecht erhalten hätten und forderte eine Männerwahlrechts-Pause. „Für ein bis zwei Wahlperioden“, dann sei gewiss vieles wieder in einer besseren Spur.
Deutlich überspitzt und immer wieder sehr nachdenklich stimmend waren die Texte der Künstlerin. Das gefiel nicht jedem, sorgte aber für eine Menge Diskussionsstoff. Die Mehrheit im Saal feierte den Auftritt zum Abschluss mit langanhaltendem Applaus.

Der Kabarett-Abend entstand als Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Mittleres Nordfriesland, des Amtes Südtondern, der Stadt Husum mit der Ev. Frauenarbeit des Kreises Nordfriesland und dem Kreislandfrauenverband Nordfriesland.
(Middendorf/AMNF)

Smarna-Gestaltungswerkstätten: Blick auf die Ortszentren

Bredstedt/Breklum/Struckum/Vollstedt. Das Modellprojekt smarna macht sich mit der Konzeption neuer Mobilitätsangebote auch für die Gestaltung der beteiligten Kommunen insgesamt stark. Aus dem Projekt heraus wurden in partizipativen Formaten Ideen für die Entwicklung der jeweiligen Ortsmittelpunkte als „Herz der Kommune“ entworfen. Diese Gestaltungswerkstätten haben wertvolle Impulse für die weitere Entwicklung der Daseinsvorsorge und damit auch der künftigen Mobilität geliefert und zugleich das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Region verdeutlicht. Nachdem im Juni dieses Jahres bereits eine erste Runde der Werkstätten stattgefunden hatte, haben sich Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Kommunen zwischen dem 10. und 17. Oktober 2024 erneut getroffen, um mögliche Projekte weiter zu schärfen und auszuarbeiten.

Themen rund um den Marktplatz

In Bredstedt standen unter anderem die Verkehrsführung mit Fuß- sowie Radverkehr und der Parkraum rund um den Marktplatz im Fokus. Des Weiteren wurden die Nachnutzung und Aufwertung des Bahnhofsgebäudes und der Bahnhofsstraße, die Mobilitätsförderung – insbesondere für ältere Menschen – und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Kunst, Begrünung, bessere Zugänglichkeit und Förderung regionaler Gastronomie diskutiert.

Gespräche zu Verkehr & Gebäudenachnutzung

Die Verkehrsberuhigung durch Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie mehr und sichere Übergänge und insbesondere der Verkehr rund um Schule und Kindergarten (Stichwort „Elterntaxis“) waren Themen in Breklum. Gemeinsam mit Familien, Vereinen und Ehrenamt wurde zudem über das bald nicht mehr genutzte Feuerwehrgerätehaus im Ortskern gesprochen - gesucht wurden Weiternutzungs-Konzepte.

Das Gemeindehaus im Fokus

Das Gemeindehaus in Struckum soll als zentraler Treffpunkt gestärkt und die umliegenden Flächen für Kinder und Jugendliche attraktiv werden. Deren Interessen sind durch intensive Beteiligung eingeflossen. Weitere diskutierte Themen waren bessere Fahrradwege und organisierte Fahrgemeinschaften, um insbesondere für ältere Menschen neue Perspektiven zu schaffen. Die Aufenthaltsqualität im Ortskern soll künftig durch Maßnahmen wie Pop-up-Veranstaltungen und grüne Oasen gesteigert werden.

Aufwertung für örtliche Treffpunkte

Die Ausweitung und Aufwertung der Treffpunkte im Ort, wie etwa das Gemeindehaus, stand in den Diskussionen in Vollstedt im Mittelpunkt. Durch „schlanke“ Baumaßnahmen will die Gemeinde den Außenbereich des Hauses aufwerten. Ein kommunal unterstütztes Carsharing wird – angeregt durch die testweise umgesetzte smarna-Car- und Bikesharing-Flotte – in den politischen Gremien weiterdiskutiert werden.

Über den Beteiligungs- und Umsetzungsprozess

Begleitet wurden die Gestaltungswerkstätten vom „Institut Raum und Energie“ in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro „ARGUS Stadt und Verkehr“. Eine vorgeschaltete Online-Umfrage half dabei, Bedarfe und Potenziale der jeweiligen Ortsmittelpunkte zu erfassen. Mobilitätskoordinatorin Elisabeth Rotte: „Auf Basis dieser Ergebnisse und der Diskussionen in den Werkstätten wurden Maßnahmen herausgearbeitet, die im kommunalen Einflussbereich stehen. Auf dieser Grundlage wurden dann für jeden Ort mögliche Neugestaltungen visualisiert. Nach der zweiten Runde der Gestaltungswerkstätten werden die Ergebnisse in Form von Maßnahmensteckbriefen und Handlungsempfehlungen dokumentiert, jeder Ort wird anschließend ein eigenes Konzept zur Ortsmittengestaltung erhalten. Danach sind die Kommunen am Zug, um aus den Empfehlungen Realität werden zu lassen.“ Ein Prozess, der somit auch nach Ende des Projekts smarna fortgesetzt werden kann.

smarna wird im Rahmen des Wettbewerbs #mobilwandel2023 aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

(Middendorf/AMNF)

Das Schiedsamt im Amt

Sie haben Streit? Das Schiedsamt vor Ort zeigt erfolgreiche Wege zur nachhaltigen Streitschlichtung auf. Kontakt zu den jeweiligen Schiedsleuten unter Telefon: 04671 919220. Infos auch unter www.amnf.de

Rekordverdächtig: Standesbeamtin vollzieht ihre 1000. Trauung

Bredstedt. Rekordverdächtig ist die Bilanz von Standesbeamtin Margitta Paulsen. Auf beeindruckende 1000 Trauungen kann die Mitarbeiterin des Amtes Mittleres Nordfriesland inzwischen zurückblicken. Bei bestem Wetter vollzog sie bereits im September die besondere Zeremonie auf der Hamburger Hallig, einem bei Brautpaaren sehr beliebten Trauort.

Standesbeamtin Margitta Paulsen vollzog jüngst ihre 1000. Trauung. Foto: Levke Petersen

„Ich bin ja nicht mehr so aufgeregt vor Trauungen, aber diese war schon speziell", sagt die Bordelumerin. Erst im Gespräch nach der Vermählung hatte sie sich beim Brautpaar Kathrin und Luca für den besonderen Moment bedankt und ihnen erklärt, dass sie das 1000. Paar seien. Beide waren dann selbst völlig aus dem Häuschen und freuten sich sehr mit der „heimlichen" Jubilarin.

In der Amtsverwaltung gab es im Anschluss eine kleine persönliche Ehrung von den standesamtlichen Kolleginnen und Kollegen. Ein schön geschmückter Schreibtisch, Blumen und eine Urkunde warteten auf die Rekordträgerin.

Seit 1999 ist Margitta Paulsen Standesbeamtin, sodass sie auch mit dieser Zahl ein Jubiläum (25 Jahre) feiert. Gefragt nach ihren schönsten Momenten in all dieser Zeit, fallen ihr zu viele ein, als dass sie einen hervorheben möchte. „Ganz besonders emotional ist es aber immer dann, wenn ich Freunde traue."

An einen „schlimmsten" Moment erinnert sich die Amtsmitarbeiterin mit einem Augenzwinkern: „Ich bin mal zu spät zu einer Trauung gekommen. Das hält mir das Brautpaar heute noch vor." Wie es dazu kam: Traditionell fangen Trauungen auf der Hamburger Hallig um 11 Uhr an. Dementsprechend hatte Margitta Paulsen sich damals um 10.15 Uhr auf den Weg gemacht. Leider hatte sie übersehen, dass diese Trauung ausnahmsweise bereits um 10 Uhr beginnen sollte. „Als ich eine halbe Stunde zu spät auf der Hallig ankam, gab es ein großes Hallo. Heute lachen wir gemeinsam darüber, damals fand ich das natürlich nicht so toll und habe mich vielfach entschuldigt." *(Middendorf/AMNF)*

Das Naturzentrum in Bredstedt hat jetzt einen Kaiser

Dank der für die nächsten drei Kalenderjahre zugesagten Etat-Erhöhung der Stadt Bredstedt von 12.000 € auf 22.000 € und dem für den gleichen Zeitraum bewilligten Zuschuss der Reußenköge i.H.v. 5.000 € konnte dem Mitarbeiter Erwin Kaiser nun statt eines Mini-Jobs eine Halbtagsstelle als Hausmeister angeboten werden. Erwin Kaiser kann dadurch dieser vielfältigen Aufgabe zur Unterhaltung des Hauses viel eher gerecht werden. Zudem entlastet er u.a. die ehrenamtlich Tätigen, die dafür sorgen, dass das Haus „bewahrt“ wird. So werden wieder Kräfte frei, um nach vorne zu schauen, welch neue Akzente das Haus setzen kann.

Denn das fiel den Aktiven in der Phase des Bewahrens u.a. auf: Das Naturzentrum bietet viele Themen zu Flora und Fauna in unserer Region an, die zwar überwiegend zeitlos sind, jedoch mit der Zeit anders bewertet werden, wie z.B. der Umgang mit dem Moor, die eigene Gartengestaltung, das Verständnis über das Jägerdasein, ...

Besucher, gemeint sind hier vor allem erwachsene Touristen, signalisieren u.a., dass sie gerade das Unspektakuläre, das Ruhige an der Ausstellung schätzen. (Vielleicht als Oase in dieser polarisierenden, lauten, bunten Welt?) Der Inhalt sei interessant genug. Einheimische betonen oft, dass sie bei jedem Besuch immer wieder etwas neu entdecken würden. Kommentare wie diese, sowie die von der Stadt initiierte und von der Glücksburg Consulting AG durchgeführte Projektberatung geben dem neuen, noch nicht festgezurrten Konzept des Hauses zwischen „Bewahren“, „Update“ und pädagogisch zeitgemäßem „Entdecken“ weitere Parameter.

Vorerst umgesetzt wird, dass das Haus auch im Winterhalbjahr seine Ausstellungsräume öffnen wird, z.B. an einigen Sonntagen, wie dem 3.11. und dem 1.12.24. Es soll auch weiterhin Veranstaltungen geben. Über 50 gutgelaunte Kinder kamen im September mit ihren Familien zum Weltkindertag ins geschmückte Haus um zu basteln, zu malen, Geschichten zu hören, mit den Anglern die Angelrute auszuwerfen und im Hof mit den Jägern auf Entdeckungspirsch zu gehen. Auch der Apfeltag Anfang Oktober stieß auf großes Interesse. Dabei ging es neben der Apfelbestimmung und dem Obstbaumverkauf auch um Obstbaumschnitt, leckere Hanf- und Leinsamenprodukte und Olivenholz. Vielen Dank für die vielfältigen Apfelspenden, die z.T. verkauft wurden und z.T. nun als Saft angeboten werden können. Sehr unterhaltsam war auch das gut besuchte Konzert mit „Not 2 Late“. Anfang November treffen Besucher bei „Kunst trifft Natur“ alljährlich auf viele regionale Kunsthandwerker/Künstler, nicht zuletzt, um sich gemütlich bei Wildsuppe, Kaffee, Tee und Torte auszutauschen. Nach seinen vielen Auftritten im In- und Ausland findet sich der Irish Folk-Musiker Mike O'Donoghue mit seiner Gitarre am 15.11.24 ab 20 Uhr im großen Saal ein, um bekannte und eigens komponierte Stücke zu spielen. Karten gibt es zu 10 € in der Stadtbuchhandlung in Bredstedt am Markt und im Naturzentrum.

Weltkindertag: Evje, Romy, Juli und Janike verabschieden sich vom Fisch, den Wolfgang Mohn vom Anglerverein mitgebracht hatte.

Apfeltag: Es gab viele Sorten zum Bestimmen und Bestaunen

Am Freitag, den 29.11.24 weiht uns Karl-Friedrich Thiessen ab 19 Uhr mit einem Beamer-Vortrag in „Das geheime Leben der Fledermäuse“ ein. Seit über zehn Jahren engagiert er sich aktiv mit Führungen am Stollberg und Vorträgen für den Schutz dieser nachtaktiven Flugkünstler und deren Lebensraum. Eintritt frei (gern Spende für das Haus)

Mit de Ukulele singt uns Fru Feddersen opp Plattdüütsch am 5.12.24 aff Klock 8 ehr Leeder, in dee se uns verrooten deit, worum se bi „Yesterday“ vun de Beatles immer an Röhrei denken mutt. Intrittskorten gifft dat to 10 € inne Bookhandlung anne Markt und int Naturzentrum, Tel. 04671-4555.

(Naturzentrum Mittleres Nordfriesland e.V.)

Unsere nächsten Termine:

15.11., 20 Uhr: Naturzentrum: Gitarren-Konzert mit Mike O'Donoghue, Irish-Folk. 10,- € Eintritt

29.11., 19 Uhr: Naturzentrum: Beamervortrag „Das Geheimnis der Fledermäuse” mit K.-F. Thiessen, Eintritt frei (Spende)

5.12., 20 Uhr: Naturzentrum: Konzert mit Fru Feddersen opp Platt mit Ukulele, 10,- € Eintritt

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 22. Dezember 2024 erscheint -
ist der 8. Dezember 2024.

Gönnen Sie sich eine Auszeit ...

LandGang ist das Magazin für alle, die den Norden lieben und die Vielfalt des Landes zwischen den Meeren erleben möchten.
Erhalten Sie jetzt eine Ausgabe kostenlos und unverbindlich!

Gratis für Sie!

Gleich Gratisausgabe sichern:
www.shz.de/landgang-kostenlos

shz das medienhaus

Sommerferienangebot im Sozialraum Mitte

Seit 2002 arbeitet der Kreis Nordfriesland als öffentlicher Träger in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe für Minderjährige sozialraumorientiert, das heißt, die Hilfen zur Erziehung werden individuell maßgeschneidert und richten sich an den Zielen der Betroffenen aus. Auf Basis der Sozialraumverträge übernehmen die freien Träger Diakonisches Werk Husum und Lebenshilfe Husum mit grundlegenden Ideen und innovativem Potenzial komplexe Aufgaben. Sie setzen sich mit ihren Teams maßgeblich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern ein.

Mit dem seit Jahren etablierten Sommerferienangebot bieten die drei Kooperationspartner jenen Familien, deren finanzieller und sozialer Rahmen besondere Ferienerlebnisse nicht zulassen, eine kostengünstige und niedrigschwellige Alternative an. Unter pädagogischer Anleitung und mit intensiver Begleitung werden die Teilnehmenden in allen Bildungsbereichen, bei der Weiterentwicklung ihrer vorhandenen Kompetenzen und der Aktivierung eigener Ressourcen gefördert.

In diesem Jahr trafen sich in der zweiten Ferienwoche rund 100 Kinder und ihre Eltern sowie 20 Betreuer täglich in den Räumlichkeiten und auf dem Außengelände des Diakonischen Werkes Husum in der Kirchenstraße 7 - der „K7“ - in Breklum, um aktiv an einem bunten Programm teilzunehmen. „Wir sehen das Angebot als Ergänzung für die Familien zu unserer Kinder- und Jugend-, sowie der Eingliederungshilfe. Viele Eltern beschreiben die Freizeitgestaltung in den langen Sommerferien als schwierig, dass was es gibt, ist für sie oft nicht bezahlbar. Bei uns ist die Betreuung sehr spezifisch, wir gestalten einen Handlungs- und Erlebnisspielraum, in dem alle ihre Fähigkeiten erleben und weiterentwickeln können, fernab vom Leistungsdruck, den sie aus dem Schulbereich kennen. Es

ist toll, zu erleben, wie die Kinder miteinander agieren“, berichtet Stefanie Petersen, Heilpädagogin sozialraumorientierte Eingliederungshilfe U18 im Sozialraum Mitte der Lebenshilfe Husum. Susanne Hermerding, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Husum, ergänzt: „Das Miteinander macht auch etwas mit den Eltern. Im Elterncafé lernen sie sich kennen, tauschen sich aus und entwickeln Netzwerke. Das wünschen wir uns, denn darauf liegt ein weiterer Fokus.“

Ruth Nitschmann, stellvertretende Regionalleitung, sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfe vom Diakonischen Werk Husum, fügt hinzu: „Neben den vielen Aktivitäten auf dem Gelände bieten wir Ausflüge zu Kooperationspartnern an, wie zum Beispiel ins Schwimmbad Breklum oder zur Polizei, und die Freiwillige Feuerwehr Breklum kommt zu einer Vorführung zu uns. Edeka Nissen unterstützt uns mit Lebensmitteln, denn wir kochen das Mittagessen selbst. Wir sind allen dankbar für die Unterstützung, ohne die ein solches Angebot schwer zu realisieren ist.“

Stephanie Zimmermann, Regionalleitung Mitte im Fachbereich Jugend, Familie und Bildung des Kreises Nordfriesland, betont: „Die Woche wird aus unserem Budget mitfinanziert, um die Teilhabe aller zu ermöglichen. Wichtig sind ein verbindlicher Rahmen, eine hohe Sicherheit und die Gleichbehandlung, damit wirklich alle im geschützten Raum ankommen können.“

(Text: Raina Bossert)

Auftakt zur Schulanalyse: Für eine zukunftsfähige Bildungslandschaft im Amtsgebiet

Bredstedt.Der Schulverband Mittleres Nordfriesland nimmt die Entwicklung seiner Bildungseinrichtungen in eine genaue Betrachtung. Mit Hilfe einer Schulanalyse sollen der gegenwärtige Zustand erfasst und Bedarfe für die Zukunft ermittelt werden. Insgesamt will der Verband sich strategisch weiterentwickeln und eine Bildungslandschaft schaffen, die allen Kindern und Jugendlichen der Region noch bessere Chancen bietet.

Lösungsansätze für verschiedene Herausforderungen

Im Blick sind unter anderem bauliche Aspekte, wie die Ermittlung des Sanierungsbedarfs der jeweiligen Schulstandorte sowie notwendige Renovierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen. Auch Herausforderungen wie Barrierefreiheit, Platzmangel, steigende Kosten und der gesetzlich festgeschriebene Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung (ab 2026) soll die Schulanalyse berücksichtigen und entsprechende Lösungsansätze liefern. Dafür werden neben Ortsbegehungen auch Interviews und Werkstätten mit Lehrkräften, Schulleitungen sowie Schülerschaft herangezogen. Es folgt zudem eine Online-Umfrage, die speziell in den Elternhäusern und in der Nachbarschaft zu den Bedarfen und Rollen der Schule durchgeführt wird. Insgesamt soll ein hohes Maß an Beteiligung entstehen.

Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung

Das Berliner Forschungs- und Architekturbüro „Baupiloten BDA“ führt das Projekt im Auftrag des Schulverbands durch. Für Montagabend, 11. November, ist eine öffentliche Veranstaltung geplant, die gewissermaßen den Startschuss für die Projektphase gibt. Herzlich eingeladen sind dazu Schüler, Eltern, Mitarbeitende der Schulen sowie alle weiteren Interessierten. Los geht es um 18 Uhr, in der Aula der Gemeinschaftsschule Bredstedt, Süderstraße 79. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schulverbandsvorsteher Ralph Ettrich freut sich auf den Auftakt zur Schulanalyse. Foto: Felix Middendorf

Für Fragen steht die Projektmanagerin des Amtes Mittleres Nordfriesland, Lilith Dost, gern zur Verfügung. Erreichbar ist sie unter Telefon: 0 46 71 91 92 82; E-Mail: l.dost@amnf.de. *(Middendorf/AMNF)*

Kreisringreiten in Ahrenshöft

„WOW, ist das Krass!“ sagte der kleine Niklas beim Anblick der knapp 150 Pferde mit ihren Reitern beim Aufmarsch zum Kreisringreiten des Kreises Nordfriesland in Ahrenshöft. Und er hatte Recht! Ein wirklich beeindruckendes Bild wurde den Anwesenden geboten. Ringreiten ist hier im Kreis nicht nur Hobby und Sport. Es ist eine Passion aller Beteiligten und ein kulturelles Gut das gewahrt und hochgehalten werden muss. Deshalb waren auch alle Teilnehmer dankbar, daß sich der Schützen- und Ringreiterverein Ahrenshöft bereit erklärt hatte dieses Kreisringreiten im Herzen von Nordfriesland auszurichten. Ein voller Erfolg und eine tolle Veranstaltung mit zufriedenen Akteuren und Helfern. Sigrid Gottburg, ihres Zeichens 2. Vorsitzende in Ahrenshöft und für die Reitsparte Verantwortliche, führte vom Richterwagen durch den Tag. Der örtliche Reitergeneral Frank Nommensen begrüßte morgens auf imponierende Art alle Reiter und führte sie zum Reitplatz, wo es in 2 Varianten, nämlich mit der normalen und der langen Lanze, um Einzel- und Mannschaftstitel ging. Auch der Bürgermeister Manfred Peters und der 1. Vorsitzende Manfred Andresen sendeten Grußworte an Reiter und Amazonen und Dank an alle Helfer sowie die Sponsoren der Veranstaltung. Je 4 Starter für jeden Verein waren zugelassen. In 30 Durchgängen gingen nun alle auf Ringejagd und ermittelten ihre jeweiligen Sieger. Für das leibliche Wohl und Abwechslung für die Kleinen war natürlich auch gesorgt.

Bei der langen Lanze setzte sich das Team Ladelund und Umgebung durch gefolgt von Freie Bahn Goldebek und Nordwestliche Karrhade Süd. Bei der Einzelwertung siegte Marcel Hansen aus Goldebek vor Maria Ladzus und Holger Andresen, beide aus Ladelund.

Den Mannschaftstitel bei der normalen Lanze sicherte sich Wittbek vor der Ringreitergilde Oldenswort und Sattelstolz Ramstedt. Der König musste hier durch Umreiten ermittelt werde, hatten doch 2 Reiter gleich viel Ringe über den Tag gestochen. Es kam zum Familienduell zwischen Vater Dirk Petersen und Tochter Jane Petersen aus Wittbek. Dirk Petersen setzte sich schlussendlich durch und wurde somit König. Stefan Jensen aus Strukum als Dritter komplettierte das Siegertreppchen.

Alle waren sich einig, daß es ein toller Tag war und der klang dann noch mit gemütlichem Beisammensein und Kaltgetränken aus. Nun gilt es für das nächste Kreisringreiten in 4 Jahren einen neuen Ausrichter zu finden. Und lasst euch von einem sagen der mitgeholfen hat... Eine Portion Engagement, gewürzt mit Idealismus und Enthusiasmus schafft das! Als Topping noch Gelassenheit und fertig ist ne runde Sache!

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 22. Dezember 2024 erscheint - ist der 8. Dezember 2024.

ALMDORF

Senioren-Ringreiten in Almdorf

Das Senioren Ringreiten des Senioren-Ringreiter-Vereins Bredstedt-Land fand in diesem Jahr am 7. September in Almdorf statt. Angemeldet hatten sich 30 Amazonen und Reiter. Antreten der Reiter um 9:00 Uhr auf dem Sammelplatz im Böwerweg neben der
Gärtnerei Maeck. Nach kurzer Ansprache durch den Feldführer Bernd Andresen ging es
zum Café Hacienda um den Vorjahreskönig, Ralf Clausen Ahrenshöft, abzuholen. Nach kurzem Umtrunk und ein paar Worten des Feldführers ging es zum Ehrenmal. Hier eine kurze Gedenkminute und nach dem Abspielen eines Trompetensolos (Ich hat einen Kameraden) ging es mit dem Umzug weiter Richtung Festplatz. Der Wettkampf begann ca. 9:40 Uhr. Es wurde bis zur Mittagspause 11:40 Uhr geritten. In der Mittagspause konnten sich die Reiter, anders als in den Jahren davor, an einem Imbisswagen mit Essen versorgen. Um 12:40 Uhr ging der Wettkampf weiter bis zur Kaffeepause um 14:30 Uhr. Es gab selbstgebackene Torten und Kaffee.
Amtsvorsteher Olde Oldsen wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Ringreitens als Kulturgut hin. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen.
Es wurden auch in diesem Jahr Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit geehrt. Die Urkunden wurden vom 1. Vorsitzenden Karl Heinrich Paulsen überreicht.
Für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten die Mitglieder Adolf Hinrichsen Drelsdorf, Hans-Martin Andresen Goldebek, Hans-Heinrich Erichsen Goldebek und Christian Petersen Bredstedt, die Urkunde. Für 25-jährige Zugehörigkeit Matthias Sönksen Riddorf, Sönke Petersen Bohmstedt und Hans Jürgen Petersen Bohmstedt. Für 20 Jahre, Christian Christiansen Sönnebüll. Frau Ankristin Andresen Goldebek wurde ein besonderer

König Günther Hansen und die ersten 9 Preisträger

Dank ausgesprochen, sie hat in Heimarbeit seinerzeit die Vereinsfahne gefertigt. Die Fahnenweihe fand 1995 in Goldebek statt.
Nach der Kaffeepause wurde erst umgeritten, danach kam das Königsreiten. Nach 6 Durchgängen war es geschafft, der neue König heißt Günther Hansen und kommt aus Goldebek. Auf den Plätzen folgen Matthias Jensen Struckum 28 Ringe, Ralf Kelder Ahrenshöft 26 Ringe, Thorsten Petersen Ahrenshöft 26 Ringe, Stefan Erichsen Goldebek 24 Ringe, Holger Kniese Högel 24 Ringe, Meike Jensen Struckum 22 Ringe. Die Veranstaltung endete um 16:00 Uhr. Abends ging es zum Festball ins Gemeindehaus. Hier wurden dann die Königsproklamation und Preisverteilung vorgenommen.

(Hans-Jürgen Petersen)

Kinderamtsringreiten am 8. September in Almdorf

Am Tag nach den Senioren waren die Kinder an der Reihe. Aus sieben Gemeinden haben 23 Kinder teilgenommen und es wurde auffallend gut gestochen.
Königin wurde Aveline Zwerschke aus Breklum.
1. Preis: Lia Hinrichsen, Drelsdorf, 2. Preis: Lene Möller, Bohmstedt
3. Mia Schlange Breklum
Ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen gab es bei der Mannschaftswertung. Banner ging letztendlich an Drelsdorf. Weil es der 3. Sieg infolge war, durfte der Wanderpokal behalten werden.
2. Preis: Breklum, 3. Preis: Bohmstedt

Nachruf Erika Ingwersen

Liebe Bargumerinnen und Bargumer,
in diesem Herbst nehmen wir Abschied von Erika Ingwersen, geborene Klingbeil. Erika ist am 4. September 2024 im Alter von 90 Jahren verstorben. Sie war ein echtes Bargumer Urgestein, und fast jeder in unserem Dorf hat eine schöne Erinnerung an die einstige „gute Seele“ unseres Gemeindehauses. Mit diesen Zeilen möchten wir noch einmal an sie erinnern:
Erika wurde am 25. Oktober 1933 in Dramburg in Pommern geboren. Im Alter von 13 Jahren flüchtete sie über Lübeck nach Mönkebüll. Sie beendete die Volksschule in Bredstedt und arbeitete als Haus- und Kindermädchen bei der Familie Siegel in Breklum, die dort eine Druckerei betrieb. Beim Tanzen in Lütjenholm lernte sie Martin Ingwersen kennen, und es funkte sofort zwischen den beiden. Martin war ein patenter Mann, den sie ebenso schätzte wie die ganze Gemeinde. Sein Schaffen prägt Bargum noch heute: Er legte Stromleitungen, verlegte Wasser zum „neuen“ Friedhof, kassierte das Zeitungsgeld, schnitt Haare und vieles mehr.

Ein gutes Gespann ein Leben lang: Erika Ingwersen an der Seite ihres Mannes Martin.

*Am 12. Mai 1951 heirateten Erika und Martin – nur zwei Wochen nach der Geburt ihres ersten Sohnes Peter (*30. April 1951). Die junge Familie zog von Mönkebüll nach Bargum in die Dörpstraat zu Martins Eltern. Es folgten weitere Kinder: Arnold (1955), Harald (1957) und Michael (1964). 1961 bezogen sie ihr selbstgebautes Haus im Bensmoor 11.*
Erika war ein Mensch, auf den man sich verlassen konnte. Ihre zuverlässige und pflichtbewusste Art wurde von allen geschätzt – auch vom Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag, für den sie 28 Jahre lang, von 1974 bis 2002, bei Wind und Wetter die Zeitungen in die Bargumer Haushalte brachte.
1977 änderte sich Erikas Alltag noch einmal komplett: Die Gemeinde Bargum stellte sie als Krögerin des Gemeindehauses an. Doch der Begriff „Krögerin“ wird ihr kaum gerecht. Erika war Gastgeberin, Seelsorgerin, Reinigungskraft, Kummerkasten – und so vieles mehr. Gemeinsam mit Martin betreute sie das lebendige Vereinsleben: Montags Kinder-Nachmittag und Schützen, dienstags Männergesangsverein, mittwochs Häkelbüddel und Schützen, donnerstags Akkordeon und Tanzgruppe, parallel die Landjugend, freitags Klönnachmittag, Feuerwehr und Lotto, samstags hatte sie frei, und sonntags waren die Schützen wieder bei ihr.

Familie war ihr ein und alles: Hier sehen wir Erika Ingwersen 2004 mit ihrer Enkelin Jana und Urenkelin Larissa.

Von 1977 bis zu ihrem Renteneintritt 1996 war Erika die gute Seele unseres Gemeindehauses und kümmerte sich Jahr für Jahr um über 8.000 Besucher. Woher wir das wissen? Erika liebte Zahlen und führte stets Buch.
Nun sind wir an der Reihe, einmal zu zählen: 4 Kinder, 2 kräftezehrende Jobs, 1 sehr großes Herz. Bargum ist ein geselliges Dorf, das vom Miteinander lebt. Erika hat dieses Miteinander verkörpert und geprägt. Wir danken ihr von Herzen für ihr Wesen, für ihre Herzlichkeit, für ihr Lachen – für alles, was sie uns gegeben hat. Wir werden sie und ihre unermüdliche Energie sehr vermissen.
Stellvertretend für die Gemeinde

Volker Nissen, Bürgermeister

Bargumer Adventsnachmittag

Am Samstag, den 07.12.24 laden die Kirchengemeinde Bargum und der Bargumer Dörpslüüd e.V. zum Adventsnachmittag in das Gemeindehaus (Bensmoor 9) ein. Um 15 Uhr startet der Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Crêpes.
Neben einer „Pharisäer-Happy-Hour“, wird es eine „amerikanische Versteigerung nach Bargumer Art“ und eine Tombola geben. Man munkel, dass sich auch der Weihnachtsmann angekündigt hat.
Den ganzen Nachmittag über wird es Mitmach-Aktionen wie Basteln und Stockbrot für Kinder geben.
Zudem wird es eine Auswahl an kleinen Verkaufsständen mit selbstgemachten Dingen geben. Ab 17:30 Uhr gibt es dann eine leckere Suppe und es kann gepunscht werden.
Der Erlös des Adventsnachmittags wird an die Bredstedter Tafel gehen.
Den genauen Ablauf wird am vor der Veranstaltung auf der Homepage des Bargumer Dorfvereins nachlesen können. Außerdem wird der Ablauf über den WhatsApp-Kanal des Dorfvereins geteilt werden.

(Bargumer Dörpslüüd e.V.)

DACHDECKEREI
BOOCK
MEISTERBETRIEB
REETDACH · HARTDACH · FLACHDACH · SANIERUNG · REPARATUR
Tom Boock
An de Kanal 1
25842 Bargum
015901715244 / 046729349877
dachdeckerei-boock@web.de
www.dachdeckerei-boock.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 22. Dezember 2024 erscheint - ist der 8. Dezember 2024.

Schnacken & Shoppen - De Fruunsflohmarkt

Am 18.10.24 fand die Herbstausgabe des Bargumer Fruunsflohmarkt statt. Es konnten im Vorfeld wieder alle Stände an Frauen vergeben werden, die ihre Kleiderschränke ausgemistet hatten.
Auch luden wieder vier gewerbliche Aussteller:innen zum Shoppen ein. Im Gegensatz zur Frühjahrsausgabe des Fruunsflohmarktes haben dieses Mal wieder mehr kauffreudige Menschen den Weg ins Gemeindehaus gefunden. Im Frühjahr wird der nächste Fruunsflohmarkt stattfinden.
Sollte sich ergeben, dass der Markt im Frühjahr erneut nicht gut besucht ist, wird überlegt das Event nur einmal im Jahr anzubieten. Arbeit und Engagement müssen am Ende im Verhältnis stehen.

(Bargumer Dörpslüüd e.V.)

Bastel-Werken-Handarbeit-Flohmarkt

Die Plätze für den ersten Bastel-Werken-Handarbeiten-Flohmarkt des Dorfvereins waren alle schnell vergeben. Nun hieß es abwarten, ob auch genug kreative Käufer:innen kommen werden, um es zu einem richtigen Flohmarkt werden zu lassen.
Alle freuten sich, dass sich das Gemeindehaus ab 14 Uhr mit vielen Menschen füllte, die an den Ständen schauten und kauften. Bei Kaffee und Kuchen genossen viele den Sonntagnachmittag. Im Gespräch war zu erfahren, dass die Menschen aus dem ganzen Kreisgebiet den Weg nach Bargum gefunden hatten. In der Bastelecke wurden fleißig Igel gebastelt und einige Familien nutzen das gute Wetter, um den Bargumer Spielplatz kennenzulernen. Im Vorfeld wurden beim Dorfverein einige Material-Spenden abgegeben. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Spenden wird für die Tombola zu Gunsten der Bredstedter Tafel eingesetzt, die im Rahmen des Adventsnachmittags im Dezember stattfinden wird. Es war eine rundum gelungene Premiere des Flohmarktes dieser Art und wird sicherlich im nächsten Jahr wiederholt werden.

(Bargumer Dörpslüüd e.V.)

BUDDEN UN BINN
BJÖRN HANSEN
Telefon: 0152 / 019 81 874
Höchten 4 · 25842 Bargum
Rohrreinigung
Kamera · Kanal TV

Schädlingsbekämpfung • HACCP-Prophylaxe • Vorratsschutz
Holzschutz • Desinfektionen
Schwammsanierung
Friedrichsen Schädlingsbekämpfung
Faire Wespe
VFöS e.V.
Husum 04841 - 66 86 32
Schleswig 04621 - 3 96 93 91
Flensburg 0461 - 49 28 99 79
www.friedrichsen-husum.de
DHBV
Deutscher Schädlingsbekämpfer Verband e.V.

Neue Außenbeleuchtung rund um die Kirche

Dank einer großzügigen Förderung durch die AktivRegion konnte die Kirchengemeinde Bargum die Außenbeleuchtung rund um die Kirche herum deutlich verbessern. Neben der Eingangspforte zum Friedhof an der Westseite (die Seite gegenüber dem Pastorat) stehen jetzt zwei Lampen, die den Vorplatz besser ausleuchten. Darüber hinaus sind nun auch am Stieg auf der Norderseite drei große Laternen sowie zwei weitere Leuchten auf dem Friedhof errichtet worden, was die Verkehrssicherheit bei Veranstaltungen in der Kirche bei Dunkelheit deutlich verbessert. Die Kirchengemeinde ist der AktivRegion sehr dankbar, dass diese sie bei diesem Projekt unterstützt hat.

BOHMSTEDT

Bohmstedter Lüüd: Gunde und Ulf Brix

Nahezu vier Jahrzehnte leben Gunde und Ulf Brix nun schon „An de Lehmkuhl“ in ihrem Haus, das ursprünglich der Familie Lorenzen gehörte (siehe auch Bohmstedter Chronik, Heft 4, Seite 29). 1984 wurde das Gebäude erworben, ein Jahr später ist man dann eingezogen. Beide, Gunde und Ulf, konnten zu dem Zeitpunkt bereits auf einen interessanten Lebenslauf zurückblicken.

Gunde, geb. Hansen (*1945), stammt vom Kieholmhof (Hasselberg in Angeln), wo sie gemeinsam mit zwei Brüdern aufwuchs. Ihre Eltern, Johannes und Margarete Hansen, betrieben einen großen Bauernhof. Nach der Grundschulzeit in Gundelsby besuchte sie die Mittelschule in Kappeln, die sie um 1960 mit der Mittleren Reife verließ. Es folgte eine Lehre in der landwirtschaftlichen Hauswirtschaft, ein Jahr zuhause und ein Jahr auf einem fremden Betrieb. Danach zog es Gunde dann aber in die „echte Fremde“, denn sie wechselte von Angeln nach Frankfurt am Main. Dort besuchte sie eine Sprachenschule (Englisch) mit dem Ziel, später als Dolmetscherin in großen Unternehmen tätig zu werden. Bei der Gelegenheit lernte sie ihren aus Liberia stammenden späteren Ehemann kennen. Dieser hatte in Deutschland Bauwesen studiert und kehrte Ende der 1960er Jahre als Ingenieur in sein Heimatland zurück. So war Gunde zunächst ein halbes Jahr allein, vorübergehend musste sie aus Krankheitsgründen sogar zurück nach Angeln, folgte ihrem Partner dann aber nach Westafrika, um dort etwa fünf Jahre zu bleiben. Das Paar heiratete bald und lebte dort am Rande der Hauptstadt Monrovia. Ihr Mann war als leitender Ingenieur im Ministerium angestellt, aber auch Gunde bemühte sich bald um ein eigenes Einkommen. Sie eröffnete ein Büro, um für Geschäftsleute die Bücher, u.a. in Steuerangelegenheiten, zu führen. Hierbei waren ihre Englischkenntnisse sehr hilfreich, denn in Liberia ist Englisch Amtssprache. 1972 wurde Frank geboren und bereits ein gutes Jahr später hieß es: „Raus hier!“, denn es war in dem Land zu Unruhen gekommen. Auf teilweise abenteuerlichen Wegen gelang Gunde mit Frank die Flucht. Ihr Mann blieb jedoch zurück, er wurde später im Bürgerkrieg erschossen. Zu dem Zeitpunkt war das Paar aber bereits geschieden. Nachdem sie sich einige Wochen in Angeln aufgehalten hatte, wagte Gunde einen „Neustart“ in Hamburg. Etwa zwei Jahre arbeitete sie dort für eine Importfirma, wobei auch da ihre Sprachkenntnisse durchaus gefragt waren. Anschließend zog es sie dann doch wieder ins heimatliche Angeln. In Loit mietete sie sich ein Haus, um von dort aus mit Kommissionsware, insbesondere mit Kleidung, zu handeln. Zu ihren Abnehmern gehörten oftmals auch Inhaber von Kaufmannsläden, die damals noch in nahezu allen Dörfern existierten. So lernte sie auch ihren zweiten Mann, den sie Ende der 1970er Jahre heiratete, kennen. Er war Geschäftsmann im Raum Angeln, gemeinsam lebte man fortan in einem Haus in Sterup. Aus der Ehe ging Sohn Olav, der 1980 geboren wurde, hervor. Nach ca. acht Jahren trennte man sich und Gunde zog mit ihren Kindern nach Drelsdorf, wobei der Hinweis auf ein leerstehendes Haus in unserem Nachbarort von einem ehemaligen Abnehmer ihrer Kommissionsware stammte. Als Angestellte für eine Hamburger Firma erledigte sie fortan von einem Laden in Bredstedt aus wieder Geschäfte, die denen in ihrem früheren (eigenen) Unternehmen sehr ähnelten. 1983 lernte sie dann Ulf Brix kennen, drei Jahre später wurde geheiratet. Aber auch danach hat Gunde stets Unternehmungsgeist gezeigt. Fast ein Jahrzehnt betrieb sie eine eigene Firma, in der sie „Europäische Studienreisen“ mit verschiedenen Busunternehmen organisierte. Außerdem haben Gunde und Ulf viele Jahre Häuser angemietet (teilweise auch erworben), die dann zu Ferienwohnungen umgebaut und anschließend als solche vermietet wurden.

Ulf Brix (*1949) ist ein Flensburger Jung. Seine Eltern waren Adolf, von Beruf Gärtner, und Anneliese Brix. Gemeinsam mit einem Bruder wuchs Ulf in der Stadt an der Förde auf. Die Grundschulzeit verbrachte er in der Waldschule, um dann an das Alte Gymnasium zu wechseln. Nach dem Abitur 1968 nahm der junge Flensburger sich ein Jahr „Auszeit“, was aber nicht wörtlich gemeint war. Ulf stieg für 12 Monate in die Laufbahn eines Substituten beim Kaufhof in Oberhausen ein. Danach kehrte er

Hallenbau · Dachsanierung · Neubau

Jörn Hansen

Zimmerei Jörn Hansen
Meisterbetrieb

An de Lehmkuhl 13
25853 Bohmstedt

mobil 01792981677
fon 046715004
fax 04671933200

dann aber an die Förde zurück, um das Lehramtsstudium an der PH in Flensburg aufzunehmen. Abgesehen davon, dass die Grund- und Hauptschullehrer auf nahezu alle Fächer vorbereitet wurden, spezialisierte Ulf sich auf Mathematik und Dänisch. Die Sprache unseres nördlichen Nachbarn musste Ulf aber erst erlernen. So hatte er großes Glück, dass ihm ein Auslandssemester in Helsingör (nördlich von Kopenhagen) ermöglicht wurde. Hilfreich war, so Ulf, dass seine Verwandtschaft immer mit ihm Platt gesprochen hatte, wodurch ihm der Zugang zur dänischen Sprache wohl leichter gefallen ist. Wichtig ist außerdem der Hinweis, dass Ulf während des Studiums (freiwillig) Englischkurse belegt hat. 1974 legte Ulf Brix das Erste Staatsexamen ab, dabei hatte er bereits ein Jahr vorher nebenher als Student einige Wochenstunden in Langenhorn unterrichtet. Nach Abschluss der Ausbildung begann dann aber seine „Drelsdorfer Zeit". Dort blieb er bis 2011 im Dienst, zum Schluss unterrichtete Ulf dann noch ein Jahr in Breklum. Ursache für den Wechsel am Ende der aktiven Zeit war die Auflösung der Hauptschulen, allerdings existierte die in Breklum noch einige Jahre länger und Ulf begleitete „seine Schüler", die von Drelsdorf nach Breklum wechseln mussten, mit rüber in den Nachbarort. Ulf Brix war der erste Dänischlehrer an einer Grund- und Hauptschule. Das Fach war auch der Grund, weshalb Ulf oft stundenweise nach Viöl oder Bordelum abgeordnet wurde. Neu war außerdem, dass er mit Grundschulklassen Fahrten mit Übernachtung in die nähere Umgebung machte. Dazu gehörte auch der Schüleraustausch mit verschiedenen Schulen im benachbarten Dänemark. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, dass Ulf Brix etwa 10 Jahre als Studienleiter für das IQSH (vorher IPTS) bei der Ausbildung junger Lehrkräfte tätig war. Bereits1973 engagierte Ulf Brix sich im Ortkulturring (kurz OKR), zunächst in Langenhorn, danach einige Jahrzehnte in Drelsdorf und in der Volkshochschule Husum. In Drelsdorf gehörte er unter anderem zu den Mitbegründern der Laienspielgruppe. Von 1997 bis 2016 (also fast zwei Jahrzehnte!) war Ulf Brix Kreiskulturringleiter. Unvergessen bleiben auch die Jugendsprachreisen nach Irland, die Ulf erstmals 1990 organisierte und dann bis 2022 jährlich wiederholte.

Gunde und Ulf haben aber auch privat viele interessante Reisen unternommen. So macht man seit mehr als 30 Jahren Urlaub in der Türkei. Die Aufenthalte dauern oft mehrere Wochen, was dazu führt, dass man Land und Leute auch abseits der touristischen Hochburgen kennenlernt. Angetrieben fühlt sich das Paar immer wieder von dem großen Interesse an der Landeskunde, wobei die Zeugnisse der Antike oft im Mittelpunkt stehen. Das Foto entstand vor dem Berg Ararat. Das Profil im Hintergrund wurde fälschlicherweise einmal für ein Relikt der Arche Noah gehalten. Viel unterwegs war Ulf in den 1970er und 1980er Jahren auch auf dem Motorrad. Das Zweirad, wenn auch ohne Motor, hatte es ebenfalls Sohn Frank angetan. Er gehörte Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre zu den erfolgreichsten BMX-Rennfahrern überhaupt, u.a. wurde er 1992 Weltmeister. Etwa 10 Jahre haben Ulf und Gunde ihn an Wochenenden zu nationalen und internationalen Wettkämpfen begleitet. Frank lebt heute in Rantrum und sein Bruder Olav wohnt in Goldelund. Gunde und Ulf freuen sich heute über sieben Enkelkinder.

(Peter Tücksen)

Termine aus Bohmstedt

Fahrbücherei: 19.11.2024 & 17.12.2024
11:40-12:10 Uhr (Paulsen´s Landhotel & Restaurant)
16:30-17:00 Uhr (Feuerwehrhaus Bohmstedt)
Ewigkeitssonntag-Café: 24.11.2024 ab 11:30 Uhr, Gaststätte Waldheim
Weihnachtsmarkt: 15.12.2024, Gaststätte Waldheim

Termine der Landfrauen: Auskünfte erteilt Karen Petersen (01520-2386455)
26. Literaturtag in Leck: 11.11.2024, 09:00 Uhr
Weihnachtsmarkt in Glücksburg: 29.11.2024, 16:00 Uhr

Liebe Freunde und Freundinnen des Waldheims ...

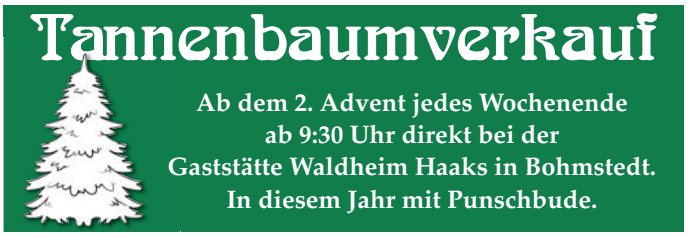
... wir freuen uns sehr, dass wir inzwischen unsere ersten kleinen Events machen konnten und die von Euch so stark besucht wurden.

Am 24.11.24 ab 11:30 Uhr – Ewigkeitssonntag-Café im Waldheim möchten wir Euch einladen mit uns zusammen einen Erinnerungszweig für die Adventszeit zu gestalten. Dafür könnt Ihr, wenn Ihr mögt, symbolische Erinnerungsstücke in Form eines kleinen Anhängers mitbringen oder hier vor Ort etwas gestalten. (Material vorhanden).

Ab 13:00 Uhr startet dann wie gewohnt der Café-Betrieb. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir machen am 15.12.24 einen kleinen Weihnachtsmarkt parallel zum Weihnachtsbaumverkauf bei uns auf dem Gelände. Wir freuen uns über Euren Besuch. Aber auch unabhängig davon sind wir bis zum Wochenende vor Weihnachten für Euch da. Der Glühwein wartet schon auf seinen Einsatz! Außerdem haben wir ab jetzt an jedem letzten Donnerstag im Monat abends geöffnet im Rahmen einer Kneipe mit Musik. Wir sehen uns, Euer Waldheim

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 22. Dezember 2024 erscheint -
ist der 8. Dezember 2024.



Dörpum hat einen neuen Verein!

Neu ist allerdings nur der Name, denn in diesem Jahr feiert die bisherige „Interessengemeinschaft Dörpumer Bürgerinnen und Bürger“ ihr 25. Jubiläum. Eine Namensänderung war schon lange geplant, zu umständlich und missverständlich war „IG Dörpum“ („Seid ihr eigentlich eine Partei?“).
Nach einigen Hürden gibt es deshalb nun eine aktuelle Satzung, die zusammen mit dem alten Vorstand auf der jährlichen Hauptversammlung am 19.September bestätigt wurde.
Ab jetzt heisst der Verein „Dörpsvereen Dörpum“ und ist weiterhin die Verbindung aller Vereine des Dorfes, organisiert den Betrieb des „Dörpshus“, verwaltet für alle Bürgerinnen und Vereine Inventar für Feste im dafür renovierten alten Feuerwehrhaus und richtet (zahlreiche)Veranstaltungen aus wie:
- Aufstellen von Weihnachtsbaum und Maibaum,
- Treckergottesdienst,
- Familientage, (z.B.Fahrradrallye, Besuch der Karl May Festspiele)
- Seniorenlotto mit Kaffeeklatsch,
- Basteln für Kinder,
- Kurse zum Tanzen oder Kartenspielen,
- Aktionen „für Umwelt und Natur“: Schietsammeln,
- Entfernen invasiver Pflanzen (Jakobs-Kreuzkraut/Traubenkirsche) und insektenfreundliche Neupflanzungen.

Über neue Mitglieder freuen wir uns immer!
Kontakt : Dörpsvereen Dörpum, Birgit Thomsen, 016095357666
Und gerne auf unserer Homepage stöbern, was als nächstes geplant ist!
Wolfram Weimar (Beisitzer Vorstand)

Bullerbü-Büttjebüll zur Weihnachtszeit

Büttjebüll verwandelt sich vom 3. Advent bis zum 30.12.2024 in ein kleines Schweden und ihr könnt von Vimmerby nach Birkenlund, zum Hof Katthult wandern. Ihr erfahrt Geschichten von den Kindern aus Bullerbü, von Madita und Lotta aus der Krachmacherstraße und von Tomte Tummetott. Geschichten wie Pippi Langstrumpf den Weihnachtsbaum plündert, wie Michel aus Lönneberger die Armen zum Festschmaus einlädt, wie Polly für ihre Großmutter auf dem Markt Weihnachtsbonbons verkauft und noch einige mehr.
Wer sich bestens vorbereiten möchte, liest einfach schon mal die schönen Weihnachtsgeschichten aus Schweden.
Die Wanderung durch unser kleines Schweden ist die gleiche Runde wie in den letzten Jahren, als in Büttjebüll die kleinen Wichtel oder die Weihnachtsmäuse zu finden waren. Parken und starten könnt ihr am besten am Dorfplatz. Hier sind die Wegbeschreibung und die Geschichten in Kurzform zu finden.
In unserer Dorfhütte am Dorfplatz werden am 22.12.2024 um 15.00 Uhr, um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr kleine Geschichten vorgelesen. Am Lagerfeuer wollen wir es uns an diesem Nachmittag mit Bratäpfeln gemütlich machen. Wir freuen uns auf kleine und große Besucher.

Bedanken möchten wir uns für die vielen Spenden aus dem letzten Jahr. Wir haben sie sinnvoll in Pharisäer investiert, den es zum „Nachtisch“ bei unserem jährlichen Grünkohlessen gab, und der Rest konnte unser Dorfgemeinschaftskonto füllen.
Auch in diesem Jahr wird wieder eine Spendendose an unserer Dorfhütte sein. Belohnt sind wir aber schon durch die vielen Besucher und die lieben Worte, die Freude an den kleinen Kunstwerken und den Kinderstimmen, die in Büttjebüll zu hören sind. In der dunklen Jahreszeit ist das ein Lichtblick in unserem kleinen Dorf.
Oh, wie ist es wunderbar, wenn wir es uns zur Weihnachtszeit mit Keksen und Punsch und den schönsten und winterlichsten Geschichten gemütlich machen!

(Linda Nissen)

„Innehalten, Nachdenken, Verstehen“

Bordelum. Wie wichtig es sei, aus der Geschichte zu lernen, betonte Florian Lorenzen jüngst im BordelumHus. In seiner Rede zur öffentlichen Vorstellung der historischen Gedenktafel auf dem Stollberg würdigte der Landrat die Arbeit der Bordelumer Chronik-Gruppe. Auf deren Initiative war die Tafel mit Erinnerungen an die Schrecken des zweiten Weltkrieges entstanden. Der Stollberg war sowohl Standort einer Leitstrahlanlage für deutsche Bombenflugzeuge als danach auch Standort eines Flüchtlingslagers.

Die nun auf dem Berg beheimatete Info-Tafel ruft dazu auf, sich mit der regionalen Geschichte auseinanderzusetzen. Mit ihrer Überschrift „Innehalten, Nachdenken, Verstehen“ gebe sie zudem gewissermaßen eine Anleitung, wie sich Menschen idealer Weise der Vergangenheit annähern. „Indem Sie innehalten, sich Zeit nehmen nachzudenken und darüber einen Weg finden, aus der Geschichte zu lernen“, so Lorenzen. In der heute sehr schnelllebigen Welt mit Nachrichten im Sekundentakt, fehle oftmals die Zeit, Informationen aufzunehmen, sie zu überdenken und entsprechend in ihrer Bedeutung einzuordnen.

Laut Bürgermeisterin Susanne Bahnsen will die Gemeinde mit Akteuren der Chronik-Gruppe, der Kirchengemeinde sowie Aktiven des BordelumHus und anderen Beteiligten künftig weitere Veranstaltungen zu historischen Themen auf die Beine stellen. Auch junge Menschen sollten darüber erreicht werden, so die Bürgermeisterin. In Zeiten, in denen rechte Gesinnungen vermehrt Zulauf erhielten, könne gerade der Blick in die deutsche Vergangenheit hilfreich sein, betont auch Heinrich Becker von der Chronik Gruppe. *(Middendorf/AMNF)*

Stefanie Petersen (Verein BordelumHus, von links), Bürgermeisterin Susanne Bahnsen, Heinrich Becker von der Chronik-Gruppe, Landrat Florian Lorenzen und Pastorin Kerstin Schaack bei der Vorstellung der Gedenktafel auf dem Stollberg. Foto: Felix Middendorf

Termine in Bordelum

21.09.: 20:00 Uhr - Blau-Gelbe Party - Jubiläumsball der Sportfreunde Bordelum
04.10.: 19:00 Uhr - Laternelaufen der FFW Dörpum
10.10.: 16:00 Uhr - Bürgersprechstunde im BordelumHus
17.10.: 16:00 Uhr - Bürgersprechstunde im Feuerwehrhaus Dörpum
19.10.: Anlieferung Gartenabfälle Büttjebüll
24.10.: 13:15 Uhr - mobile Schadstoffsammlung Parkplatz Dörpum
24.10.: 20:00 Uhr - SVD-Lotto
26.10.: Feuerwehrball Bordelum / Dörpum
02.11.: 14:00 Uhr - Seniorenlotto im Dörpshus Dörpum
07.11.: 16:00 Uhr - Bürgersprechstunde im BordelumHus
13.11.: 19:30 Uhr - Gemeinderatssitzung im BordelumHus
14.11.: 16:00 Uhr - Bürgersprechstunde im Feuerwehrhaus Dörpum
15.11.: 19:30 Uhr - Preisdoppelkopf des SVD im Dörpshus Dörpum

Ihr Anzeigenberater
Rüdiger Högden
freier Handelsvertreter | Mediaberater
0172 - 40 69 362
hoegden@freenet.de

Schrauberklaus(e)
Kfz.-Werkstatt für alle Fabrikate
PKW - Transporter - Anhänger - Motorrad - Quad - Roller
Kfz.-Meisterbetrieb Klaus Ley
Glücksburgerweg 2 · 25821 Dörpum
Tel. 04671 - 16 68
Mobil 0152 - 21 90 33 63
Mit uns bleiben Sie mobil... die Werkstatt mit den fairen Preisen!
info@schrauberklause.com · www.schrauberklause.com

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. Dezember 2024 erscheint -
ist der 8. Dezember 2024.

Ich bringe die Amtsblätter zu den Verteilern…
Kurierfahrten
LORENZENdienst.de
Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum
Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Mobil 0172 8611637

BAUGESCHÄFT
SEBASTIAN LAMÉE
Ihr starker Partner rund ums Bauen
Rothacker 4 | 25821 Dörpum
sebastianlamee@outlook.de
0176 47106149

Hundeschwimmen für den guten Zweck in Bredstedt

1000-Euro-Spende für den Tierschutz: (von links) Gaby und Bernd Ingwersen (Schwimmbadleiter), Bürgermeister Christian Schmidt sowie Daniela Dorn vom Tierschutzverein und Caro Gottschlich (Wasserwacht).
Foto: Christine Wauer

Eine Spende in Höhe von 1000 Euro stand beim diesjährigen Hundeschwimmen in Bredstedt zu Buche. Das Geld ging an den Tierschutzverein Nordfriesland e.V., dessen Schatzmeistern Daniela Dorn den symbolischen Scheck jüngst entgegennahm: „Wir benötigen dringend einen Lagercontainer für unsere Tierfuttervorräte. Bei dessen Anschaffung hilft diese Spende enorm."

Das Team vom Erlebnisbad Bredstedt hatte das Hundeschwimmen wie stets nach dem Ende der offiziellen Schwimmbadsaison organisiert. Und wieder tobten und schwammen zahlreiche Vierbeiner für den guten Zweck. Zwar wurde kein Eintritt erhoben, aber eine Spendendose zugunsten des Tierschutzes war aufgestellt. Am Ende des Tages kamen darin 770 Euro zusammen, 200 Euro spendete die „Messe Husum & Congress GmbH", die beim Hundeschwimmen für ihre Veranstaltung „Fellnasen & Friends" am 8. und 9. März 2025 in Husum warb. Mit 30 Euro aus seiner privaten Schatulle rundete Bredstedts Bürgermeister schließlich die Summe auf: „Wir wollten endlich einmal die 1000 Euro-Marke knacken", war dazu von Christian Schmidt bei der Spendenübergabe zu hören.

(Christine Wauer)

Wir sind freenet Partner!
Neu- & Wechselverträge, DSL, Mobilfunk und vieles mehr!
freenet
EP:Lundelius
ElectronicPartner
Jörn und Kai Lundelius GbR | 25821 Bredstedt, Markt 24 | www.ep-lundelius.de

P&B
Petersen & Bösch
Steuerberater
Gartenstraße 11b
25821 Bredstedt
Telefon: 04671 / 1538
Telefax: 04671 / 6138
info@petersen-boesch.de
www.petersen-boesch.de
Sie finden uns im Herzen von Nordfriesland! Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Wir bilden aus!
Schleswig Bredstedt

Jörgs Hair-Shop
Fon: 04671-3207
Damen Herren Kinder
Markt 34
25821 Bredstedt
Montag Ruhetag, Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. auf Anfrage

M. Feddersen GmbH & Co. KG
Immobilien
Osterstraße 38
25821 Bredstedt
04671 - 943454
info@feddersen-immobilien.de

Bozena Jäger &
Natali Köthe
Bohnenstraße 1
25821 Bredstedt
Mara.nf
AMBULANTE PFLEGE & SENIORENBETREUUNG
Tel.: 04671 7849595
Email: info@mara-nf.de
www.mara-nf.de
Was wir Ihnen bieten:
• Beratung von Klienten und Angehörigen
• häusliche Krankenpflege SGB V
• Grundpflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung SGB XI
• spezialisierte Palliativversorgung (SAPV)
• Hausnotruf (24 Std.)
• Betreuung und Entlastung nach § 45 b Abs. 1 SGB XI
• Verhinderungspflege § 39 SGB XI

KINSKY
Fleischwaren
Qualität aus Nordfriesland
Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen
www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de
Bredstedt Zentrale: Rosenburger Weg 0 46 71 - 9 13 80
Bredstedt: Markttreiben 0 46 71 - 93 03 00
Breklum: EDEKA-Markt 0 46 71 - 93 15 72
Langenhorn: EDEKA-Markt 0 46 72 - 77 73 20
Leck: Schafmarkt 0 46 62 - 8 78 80
Husum: Dreimühlen 0 48 41 - 9 66 90

Stadtbuchhandlung Bredstedt zieht ins „Tanzende Haus“

Einen kleinen Schrecken hat es bei dem ein oder anderen Bredstedter ausgelöst, als in der Stadtbuchhandlung am Fiede-Kay-Platz auf einmal Plakate mit der Info im Fenster hingen, dass dieser Standort Ende Oktober schließt. Andy Buch, Inhaber der Buchhandlung, kann alle Leseratten beruhigen, das Geschäft verlässt weder Bredstedt, noch schließt es. Ein Umzug steht an.
Nachdem Gesche Nordmann ihre Galerie im Juli schloss, sprach sie Andy Buch an, ob er nicht mit seiner Buchhandlung in das „Tanzende Haus“ am Markt 32 einziehen möchte. Zufälligerweise, so war vom Geschäftsführer zu erfahren, war dieser gerade auf der Suche nach einem neuen Standort. Die Verhandlungen mit dem Vermieter am Fiede-Kay-Platz waren ins Stocken geraten und da kam das Angebot von Gesche Nordmann zufällig zum richtigen Zeitpunkt. Das moderne Ladenlokal ist barrierefrei und bietet fast genauso viel Platz wie das alte Geschäft. Und getreu dem neuen Motto der Buchhandlung liegt es „direkt am Markt, im Herzen der Stadt“.
Das Angebot wird auch am neuen Standort breitgefächert bleiben: von regionaler Literatur, aktuellen Bestsellern, besonderen Kochbüchern, Büchern zur Zeitgeschichte, Kinderbüchern für die ganz Kleinen, Mangas bis hin zu den immer beliebter werdenden New-Adult-Büchern. Ergänzt wird das Angebot durch eine gut sortierte Auswahl an Glückwunschkarten zu vielen Anlässen, ein kleines Kaffee-Angebot der Rösterei Bortfeld aus den Reußenkögen, Tees, fair gehandelter Schokolade von GEPA und mancherlei Geschenken, die immer auch einen Bezug zu Büchern haben.
Andy Buch und sein Team freuen sich ab November alle Kunden in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen, dann schon mit einem großen Angebot zu Weihnachten.
Und noch einen Höhepunkt verrät der Chef in unserem Gespräch. Nach dem Umzug wird es wieder Lesungen und Veranstaltungen geben. Den Reigen eröffnen wird der Karikaturist Peter Butschkow, der am Nikolaustag (06.12.2024), um 19:30 Uhr seine gerade erschienene Sammlung von lustigen Kurzgeschichten präsentieren wird.

Stadtbuchhandlung Bredstedt
Inh. Andy Buch
Markt 32 | 25821 Bredstedt
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09:30-13:00 & 14:30-18:00 Uhr
Samstag 09:30-14:00 Uhr
Telefon: 04671 - 784 93 92
kontakt@stadtbuchhandlungbredstedt.de
www.stadtbuchhandlungbredstedt.de
Instagram: stadtbuchhandlung_bredstedt
STADT BUCH HAND LUNG BREDSTEDT
Ab 2. November im „Tanzenden Haus“
direkt am Markt, im Herzen der Stadt!

„Die Nordlichter“: Neue Kindertagespflege/-betreuung in Bredstedt

M. Klein (staatlich anerkannte Heilpädagogin B.A. und zertifizierte tiergestützte Pädagogin) und M. von Malottky (staatlich anerkannte Erzieherin mit Schwerpunkt „Sprache“) sind ein Zusammenschluss von zwei Kindertagespflegepersonen. Die Zwei bieten neben den Kindergärten in der Region eine zusätzliche Betreuungsmöglichkeit für Familien mit Kindern im Altern von 1 bis 3 Jahren.

Die Finanzierung bzw. der Antrag für einen Betreuungsplatz läuft über den Kreis Nordfriesland, kann aber mit uns gemeinsam erstellt werden.
Die Räume der Kindertagespflege sind extra angemietet und ausschließlich für die Kinder situations- und bedürfnisorientiert eingerichtet. Die Wohnung befindet sich im Ortskern von Bredstedt, in der 1. Etage eines Wohn- und Geschäftshauses uns ist sowohl für Fußgänger als auch Bus-, Bahn- und Autofahrer gut erreichbar.
Insgesamt 10 Kinder dürfen in diesen Räumen ausgelassen spielen und gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. Hin und wieder werden sie dabei von einem Hund tageweise begleitet.
Wer mehr über die Nordlichter erfahren möchte und auf der Suche nach einer Betreuung ist: www.nordlichter-kinder.de.
Wir freuen uns auf Euch!

Umfangreiche Information über unsere Trinkwasserversorgung

Dipl.Ing. Peter Klerck vom Wasserverband Nord (WV-Nord) aus Oeversee nahm sich eineinhalb Stunden Zeit, um Anfang Oktober Mitglieder und Gäste der Senioren-Union Ortsvereinigung Stollberg über die Wasserversorgung in der Region zu informieren. Bei seinem Vortrag im Landgasthof Struckum schlug er den Bogen vom Versorgungsgebiet des Wasserwerkes über die Organisation des WV-Nord bis zur jährlichen Förderleistung aus ca. 200 Meter Tiefe. Dabei waren so beeindruckende Zahlen wie knapp 33.000 versorgte Hausanschlüsse, 5.400 Hydranten, 1.650 Kilometer Hauptleitungen, 32 Kläranlagen oder 944 Pumpstationen im Versorgungsgebiet zu erfahren. Auch Fragen nach der Versorgungssicherheit - sei es die ausreichende Wassermenge in der Zukunft, oder die Sicherheit vor äußeren Einflüssen wie Katastrophen oder Sabotage - wusste der Vortragende mit den interessierten Zuhörern ausgiebig zu diskutieren und zu beantworten. So war an diesem Nachmittag nach Kaffee und Kuchen viel Neues über unser lebensnotwendiges Wasser, das für uns wie selbstverständlich trinkfähig aus dem Hahn kommt, zu erfahren.

Carsten Harder (r.), Vorsitzender der Senioren-Union Stollberg, dankte Peter Klerck für seinen überaus interessanten Vortrag.

Aktuelles aus dem KunstECK

Auch in der dunklen Jahreszeit ist bei uns im KunstECK was los.
Wir beteiligen uns wieder mit einer eigenen Bude am Bredstedter Weihnachtsmarkt. Es werden die unterschiedlichsten Produkte zum Verkauf angeboten. Alles hergestellt in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene in Nordfriesland, dazu gehören das AWO Teilhabezentrum, die Hans-Christian-Nickelsen-Häuser der DIAKO NF, das Haus am Mühlenteich, die Husumer Insel und die Brücke SH.
Es gibt inklusiven Honig, Fruchtaufstriche, Apfelsaft, Kreatives aus der Holz- und Nähwerkstatt, kreative Verpackungen für Weihnachtsgeschenke und noch vieles mehr. Wir freuen uns über viele Besucher.
Des Weiteren findet im KunstECK eine Lesung der Schreibstube statt. Die Schreibstube ist ein Sozialraumprojekt der DIAKO NF, spezifischer, der Hans-Christian-Nickelsen Häuser. Diese findet wöchentlich im KunstECK statt.
Die Schreibstube wurde von Laura Ciuca, Sozialarbeiterin der HCNH, ins Leben gerufen, um Menschen mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen, zum Teil psychischen Erkrankungen, psychiatrieerfahrenen Menschen, eine Möglichkeit zu bieten sich auf dem Papier auszudrücken. Die Schreibstube vereint unterschiedlichste Charaktere mit bunten Biographien. Menschen, die in einer besonderen Wohnform leben oder der Nachbar/ die Nachbarin von Nebenan.

Das wertvollste an der Gruppe ist nicht nur die unvoreingenommene Bereitschaft sich kreativ und experimentell dem Schreiben anzunähern, sondern vor allem Anderen, der Umgang und die Akzeptanz untereinander, trotz unterschiedlichster Lebensentwürfe. Diese Gruppe möchte nun am 21.11. von 18-20 Uhr eine Lesung im KunstECK veranstalten. Es wird ein vergnüglicher und unterhaltsamer Spätnachmittag mit eigenen Werken.
Vorgelesen werden unter anderem Kurzgeschichten, Gedichte und Kindheitserinnerungen.
Am 22.11. um 16 Uhr folgt gleich die nächste Veranstaltung. Diesmal zum Thema „Mehr Demokratie wagen“. Wolfgang Brinkmann, freischaffender Künstler, lädt ein zur Begegnung und zum Gedankenaustausch. Auch seine eigene Lyrik bringt er mit.
Alle weiteren Termine des KunstECKs sind auf der Homepage www.kunsteck-bredstedt.de oder auf den Monatsflyern, die in Bredstedt an verschiedenen Stellen ausliegen angegeben.
Susanne Autzen,
Koordination KunstECK
KunstECK, Süderstr. 6a,
25821 Bredstedt, 04671/9333855

Unser **Weihnachtsversprechen:**

Bis zum **24.11. vorbeikommen &**
bis zum 24.12. wieder besser hören!

Optik Hallmann – Hörgeräteakustik: Bredstedt, Markt 22
04671/94 25 069 • optik-hallmann.de

* Gültig beim Akku-Hörgeräte-Neukauf der Type Vista V1-R RIC (Receiver-In-Canal), exkl. Ladegerät für Vista V-R. Hersteller: Sonova AG. ** Gültig beim Akku-Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk Charge & Go 1 IX (exkl. Ladegerät). Hersteller: Signia */** Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung von 10,–/Hörgerät. Abb. ist Symbolfoto. Angebot nicht mit weiteren Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Spielmannszug Bredstedt gewinnt den Landesmeistertitel in der Konzertwertung

Vom 14.-15. September 2024 fanden sich rund 800 Musikerinnen und Musiker aus 25 Vereinen in Schleswig zusammen, um das Landesmusikfest des Musikerverbandes Schleswig-Holstein zu feiern. Und Grund zum Feiern gab es allemal, da das Musikfest aufgrund von Corona und den Begleitumständen sechs Jahre lang nicht stattfinden konnte. Umso größer war die Freude sich endlich wieder mit Gleichgesinnten austauschen zu können und noch wichtiger, sich endlich wieder einer Jury in Wertungsspielen darzubieten. Denn darauf hat sich der Bredstedter Spielmannszug in den letzten Monaten akribisch vorbereitet. Das erklärte Ziel war die Verteidigung des Landemeistertitels, den die Bredstedter Musiker bereits sechsmal in Folge erringen konnten. Die Anspannung war groß, nach so langer Zeit wieder vor fachkundigen Juroren zu sitzen.

Am Samstag, d. 14. September 2024 um 15.15 Uhr war es dann soweit und die Bredstedter Musikerinnen und Musiker nahmen in der Sporthalle der Bruno-Lorenzen-Schule ihre Plätze ein. Sie präsentierten zwei anspruchsvolle Konzertstücke, mit denen sie am Ende den ein oder anderen Zuhörer zu Standing Ovations und „Bravo"-Rufen hinreißen konnten.

Auch die Jury schien überzeugt gewesen zu sein, denn am Sonntag im Alleestadion wurde der Spielmannszug Bredstedt für seine hervorragende Leistung mit 91 von 100 möglichen Punkten und dem Titel „Landesmeister in der Konzertklasse" prämiert. Gleichzeit lösten die Bredstedter mit ihrer Punktzahl das Ticket für die Deutsche Meisterschaft 2025 in Ulm und Neu-Ulm. Darauf wird sich ab der kommenden Probe natürlich wieder akribisch vorbereitet, damit auch dort mit einer sehr guten Leistung überzeugt werden kann. Ein ausführlicher Bericht zu der Teilnahme am Landesmusikfest kann auf der Homepage des Spielmannszuges Bredstedt unter www.szbredstedt.de nachgelesen werden.

Umgestaltung und Poesie im SoVD Bredstedt

Matthias Stürwoldt, Landwirt und Anekdotenerzähler, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, brachte Nachdenklichkeit, Freude und Humor in den Ortsverband Bredstedt des Sozialverbandes anlässlich seines Jahresfestes (Foto unten links).

Weiterhin standen Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm.in Anwesenheit der Kreisvorsitzenden Petra Lenius - Henstedt wurden zahlreiche verdienstvolle Mitglieder geehrt. Die Ehrungen nahm der scheidende Vorsitzende Hartmut Schier vor (Foto unten mitte).

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
Vorsitzender Kurt Schader
Stellvertretender Siegmar Wallat
Schatzmeisterin Dagmar Kaaden
Schriftführerin Michaela Petersen
Frauenwartin Helga Jensen
Beisitzerinnen Susanne Schmidt, Annelie Carstens und Sabine Janowsky-Metzger (Foto unten rechts)

HAUS TECHNIK NISSEN

Lornsenstr.1
25821Bredstedt
Tel.:+49-4671-5496
Fax:+49-4671-932135
E-mail:info@haustechnik-nissen.de
www.haustechnik-nissen.de

- Störungs- und Wartungsdienst
- Heizung·Sanitär
- Installation·Solar
- Komplettbäder

BREKLUM

Spatenstich für gemeinsames Feuerwehrgerätehaus in Breklum und Struckum

Vor kurzem wurde der erste Spatenstich für das neue gemeinsame Feuerwehrgerätehaus der Gemeinden Breklum und Struckum gesetzt. Mit diesem symbolischen Akt beginnt nun offiziell die Bauphase, nachdem der Grund und Boden vorbereitet wurde. Der Bau des neuen Gerätehauses soll bis 2026 abgeschlossen sein.
In seiner Rede betonte der Bürgermeister die Bedeutung dieses Projekts: „2019 hatten die ersten Gespräche zwischen Struckum und Breklum begonnen. Nach der intensiven Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, Architekten und Fachplanern freuen wir uns, dass es jetzt endlich losgeht." Er bedankte sich außerdem bei allen Beteiligten: „Vielen Dank an alle, die von Beginn an offen und engagiert an diesem Projekt mitgearbeitet haben."

Das Projekt, das bereits 2021 mit dem Kauf des Grundstücks konkret wurde, hat nach langer Planungszeit nun einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. „Es war ein langer Weg bis hierhin, und nun sehen wir die ersten sichtbaren Fortschritte. Ab jetzt wird es Stück für Stück vorangehen," sagte der Bürgermeister weiter.
Die Bauarbeiten werden fortlaufend begleitet, und regelmäßige Updates über den Fortschritt des neuen Gerätehauses werden im Bautagebuch auf den Webseiten www.feuerwehr-breklum-struckum.de und www.feuerwehr-struckum-breklum.de veröffentlicht.

Büro der Gemeinde Breklum jetzt regelmäßig besetzt

Seit 16. September haben Gemeindevertretung und Bürgermeister der Gemeinde Breklum eine Unterstützung bekommen. Joana Schilling ist die neue Büroassistentin der Gemeindevertretung und besetzt jetzt das Büro der Gemeinde im Borsbüller Ring 25 in Breklum regelmäßig. So können Bürgerinnen und Bürger nun zu festen Zeiten jemanden für Fragen und Anliegen telefonisch oder persönlich erreichen. Die Assistentin wird die Gemeindevertretung außerdem bei Vor- und Nachbereitung von Sitzungen sowie bei der Zusammenarbeit mit dem Amt, weiteren Behörden und Partnern unterstützen.
Frau Schilling wird von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr unter der Telefon-Nummer 04671/4049233 erreichbar sein. Unter der Rufnummer können auch Termine für Besuche vereinbart werden.

Mitgliederversammlung des OKR Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Ortskulturringes Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt fand im Dörpshuus in Almdorf statt. Der Leiter des OKR, Bernhard Schweger, berichtete über die Ergebnisse des vergangenen Jahres. Mit 580 Besuchern bei 7 verschiedenen kulturellen Veranstaltungen und 164 Teilnehmern bei den angebotenen 18 Kursen kann sich das Ergebnis für das Jahr 2023 durchaus sehen lassen.

Besonders hervorzuheben ist, dass wir im Jahr 2023 auf Initiative von Wiebke Lamée eine Bücherzelle in Breklum in der Küstersmeede beim Kinderarten aufstellen konnten. Diese wird sehr gut von unseren Bürgern und Gästen angenommen. Des Weiteren konnten wir erstmals eine Fahrt zu den Karl May Festspielen in Bad Segeberg anbieten. Auf Grund der guten Kassenlage haben wir die Kosten für die Busfahrt übernommen. 36 Teilnehmer haben teilgenommen.

Hervorzuheben ist auch die Fotoausstellung von unserer Gruppe „Fotosafari," die in einer alten landwirtschaftlichen Halle stattgefunden hat, wobei 78 Gäste begrüßt werden konnten.

Wie Bernhard Schweger formulierte: „Es ist nicht immer einfach, ein attraktives Angebot auf die Beine zu stellen. Hier gilt es sich mit den engagierten Kursleitern den wechselnden Interessen zu stellen und in jedem Jahr ein frisches und attraktives Angebot anzubieten. Wollen wir doch Kultur und Weiterbildungsmöglichkeiten in unsere Dörfer bringen."

Der Kassenbericht wurde von der Kassenwartin Anne Schnoor vorgetragen. Erfreulicherweise waren die Einnahmen im Jahr 2023 höher als die Ausgaben, so dass mit einem Plus von rund 3060 € das Jahr abgeschlossen werden konnte. Im Bericht der Kassenprüfer wurde die saubere und ordentliche Kassenführung hervorgehoben.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurde die bisherige Beisitzerin Ruth Dethlefsen vom Leiter des OKR mit einem Präsent verabschiedet. Des Weiteren ist die bisherige Beisitzerin Vanessa Hansen von ihrem Posten zurückgetreten. Als neue Beisitzerin wurde Wiebke Lamée aus Breklum gewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Rainer Huhs aus Almdorf.

Nach einem kurzen Ausblick auf das Programm im Winterhalbjahr gab Schweger bekannt, dass er nur noch bis zur nächsten Mitgliederversammlung die Leitung des OKR wahrnehmen wird. Es sollte bereits jetzt über eine Nachfolge beraten werden. Diesbezügliche Vorschläge sind sehr willkommen.

In diesem Jahr besteht der Ortskulturring bereits 20 Jahre. Genauso lange haben mehrere Vorstandmitglieder ihre Vorstandstätigkeit bzw. Aufgaben für den OKR wahrgenommen. Mit einem Präsent geehrt wurden Ruth

Dethlefsen, Karin Braubach-Winkel, Birgit Bartel und Heinz-Uwe Geertz. Bernhard Schweger dankte den Geehrten für die 20-jährige Unterstützung des OKR und betonte, dass es nicht selbstverständlich ist über eine so lange Zeit ehrenamtlich tätig zu sein. Die Versammlung dankte den Geehrten mit Beifall.

Der stv. Leiter des OKR, Helmut Lamée, hatte die Aufgabe übernommen, den Leiter des OKR, Bernhard Schweger, mit einem Präsent zu Ehren. Er stellte heraus, dass Bernhard Schweger nicht nur 20 Jahre im Vorstand tätig war, sondern bereits für die Gründung des OKR im Vorfeld wichtige Arbeit geleistet hat. Seit der Gründung war er bis 2019 als stellvertretender Leiter tätig. Danach als Leiter, wobei er seit der Corona-Krise auch die Organisation der Kurse übernommen hat. Die Versammlung dankte ihm mit Beifall.

Bernhard Schweger dankte für das Präsent und betonte, dass er die Arbeit immer gern und mit Freude gemacht hat.

Schweger dankte den Gemeinden für die finanzielle Unterstützung und der Zurverfügungstellung der Gemeindehäuser für Veranstaltungen. Dem Schulverband für die Nutzung der Schulräume und der kleinen Turnhalle. Dem Hausmeister der Grundschule Breklum für die begleitende Organisation. Den Kursleiterinnen und Kursleitern für die Durchführung der Kurse sowie dem Vorstand und dem erweiterten Vorstand für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

(Text: Bernhard Schweger, Breklum
Foto: Holger Hansen, Mildstedt)

Raumausstattung & POLSTERHANDWERK
ERK-TADE HANSEN
Meisterbetrieb
www.raumausstattungundpolsterhandwerk.de
Zu unseren Leistungen gehören:
Polsterei, Sicht- & Sonnenschutz, Gardine, Insektenschutz,
Änderungsschneider sowie Geschenkartikel.
Tel: 04843-27175 Email: info@raumausstattungundpolsterhandwerk.de
Werkstatt: Norderstr. 8, 25862 Kolkerheide
Ladengeschäft: Westerende 43, 25884 Viöl

RUND UM DIE UHR, VON A BIS Z.
Was auch immer nötig ist: Im Trauerfall lassen wir Sie nicht allein.

Bestattungen Hansen
Inh. Stefan Marquardt, Bestattermeister
bestattungshaus-hansen.de
Osterstraße 39
BREDSTEDT
Tel. 04671-933 76 16

DRELSDORF

Feuerwehrmarsch in Drelsdorf

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr gab es den Vorschlag, einen Feuerwehrmarsch zu veranstalten. Die Idee wurde positiv aufgenommen und so konnte es an die Planung gehen. Nicht nur aktive Mitglieder auch die Reserve -und Ehrenabteilung beteiligte sich an der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Ca. 46 Personen führten diese Veranstaltung zum Erfolg. 240 Teilnehmer:innen aus Nordfriesland und Dithmarschen folgten der Einladung der Drelsdorfer Feuerwehr. Darunter 60 Jugendliche von Jugendfeuerwehren.
Bei sehr schönem Wetter führte der Marsch durch die Dinnen nach Drelsdorf Osterfeld über den Bahndamm zum Schulhof. Die landschaftlich reizvolle Strecke und das schön geschmückte Dorf wurde von allen Teilnehmern gelobt.

Die Erwachsenen konnten 10 km marschieren, für die Jugendlichen war eine Strecke von 5km vorgesehen. Aufgelockert wurde die Strecke mit verschiedenen Spielen für die Jugendfeuerwehren. So war die

Geschicklichkeit beim Leitergolf, beim Schlauch werfen und beim Befüllen eines Rohres mit Wasser gefragt. Bei den Spielen siegte die Jugendfeuerwehr aus Hemmingstedt-Lieth.
Nach dem Marsch konnten sich alle Teilnehmer:innen mit einer Suppe oder Bratwurst stärken. Bei der Essensausgabe unterstützten Frauen des DRK die Feuerwehr. Auch die Feuerwehrkapelle sorgte mit ihren musikalischen Darbietungen für die gute Stimmung an diesem Tag. Bis zum späten Nachmittag nutzten einige Teilnehmer:innen die Möglichkeit sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Termine in der Kirchengemeinde Drelsdorf

11.11.: 17.00 Uhr Martins-Gottesdienst für Familien
19.11.: 19.00 Uhr Spieleabend für Erwachsene im Pastorat
21.11.: Eine-Welt-Laden 15.30 - 18.00 Uhr im Pastorat
01.12.: 18.30 Uhr Mitmach-Lichterkirche
für alle Generationen am 1. Advent
05.12.: Eine-Welt-Laden 15.30 - 18.00 Uhr im Pastorat
06.12.: 16.00 Uhr Nikolaus- Krabbel-Gottesdienst in der Kirche
08.12.: 18.30 Uhr Musik und Geschichten zum Advent mit Chor
10.12.: 14.30 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier im Dörpskrog Ahrenshöft
11.12.: 14.30 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier
in Paulsen´s Landgasthof Bohmstedt
12.12.: 14.30 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier im Drelsdörper Krog
12.12.: Eine-Welt-Laden 15.30 - 18.00 Uhr im Pastorat
15.12.: 18.30 Uhr Musikalische Lichterkirche
17.12.: 19.00 Uhr Spieleabend für Erwachsene im Pastorat
19.12.: Eine-Welt-Laden 15.30 - 18.00 Uhr im Pastorat
22.12.: Lichterkirche mit Gesängen nach Taizé

Krippenspiel zu Weihnachten!
Noch ist es nicht so weit, aber nicht mehr lange und Weihnachten steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Krippenspiel geben. Dafür brauchen wir eure Unterstützung!
Wir, dass sind Kristina Schefer und ganz neu mit dabei Susan Matzen, zusammen leiten wir die „Jungschargruppe“.
Eingeladen sind alle Kinder der Klassen 1 - 6, die Lust haben, die Geschichte von der Geburt Jesu nachzuspielen und am Heiligen Abend in der Kirche aufzuführen. Die Proben finden ab dem 7. November immer donnerstags statt. Genauere Informationen zu den Proben und der Aufführungen bekommt ihr von Kristina Schefer. Bei ihr könnt ihr euch auch telefonisch anmelden: 04846-9114890.
Lieblingsspiele zu Hause?
Aber keine oder zu wenig Mitspieler? Dann seid Ihr bei uns genau richtig. Jeden dritten Dienstag im Monat treffen wir uns zum Spielen.
Karten-, Würfel- oder Brettspiele? Wir lernen gerne neue Spiele kennen und freuen uns auf Euch.

Kinderflohmarkt in Drelsdorf

Klassenfahrten sind für die Eltern eine teure Angelegenheit. Aber für die Schüler:innen eine wichtige Erfahrung und eine schöne Erinnerung. Um bei Klassenfahrten die Eltern unterstützen zu kön-

nen, initiierte der Schulelternbeirat der Lüttschool Drelsdorf einen Kinderflohmarkt auf dem Schulgelände.
Viele Besucher suchten nach Spielzeug und Kleidung und wurden fündig. Die kleinen Verkäufer waren zufrieden.
Ausserdem wartete ein kleines Buffett auf hungrige Gäste und eine Tombola mit 40 Preisen auf ihre Gewinner. Firmen aus Drelsdorf und den umliegenden Dörfern spendeten gerne für den guten Zweck.
So konnten am Ende 360 Euro für den guten Zweck eingesammelt werden.

Das Renaturierungsprojekt auf Hof Seneka

„Was macht ihr da eigentlich? Was soll das werden?“, wurden Michael und Ingwer Engelfried (geb. Jensen) in den letzten Jahren häufig gefragt, als auf deren landwirtschaftlichen Flächen (Hof Seneka) riesige LKW-Ladungen mit Sand, Kies und Steinen abgeladen wurden, an Rohrleitungen gearbeitet wurde, große Bagger und andere Baustellenfahrzeuge im Einsatz waren und unzählige Bäume gepflanzt wurden. Geduldig und auch enthusiastisch erklärten die beiden interessierten Drelsdorfern und weiteren Bürgern ihr Anliegen.

Da eine Hofnachfolge nicht gegeben war, entschlossen sich die beiden zur Renaturierung der 30 Hektar und verkauften das Land 2021 an die Landesforsten Schleswig-Holstein, die Landgesellschaft und die untere Naturschutzbehörde. Dieser Prozess gestaltete sich schwieriger als gedacht, weil die Landesforsten andere Interessen vertreten als die Naturschutzbehörde, die wiederum andere Prioritäten setzt als die Landwirte. Auch hatten die Gemeinde Drelsdorf, der Wasser- und Bodenverband, die Naturschutz- und Wasserbehörde und der Küstenschutz Mitspracherecht und mussten eine positive Beurteilung abgeben. „Ihr müsst euch untereinander einigen“, sagte Ingwer Engelfried, „wenn das nicht klappt, übergebe ich das Projekt an einen Makler, der mit Sicherheit einen Investor findet.“ Man mag sich lieber nicht vorstellen, was dann aus den Ländereien geworden wäre. Und so zeigten sich die Kaufinteressenten nach zähen Verhandlungen kompromissbereit, damit das schöne Projekt realisiert werden konnte. Das ganze Vorhaben steht unter der Schirmherrschaft der ehemaligen schleswig-holsteinischen Finanzministerin Monika Heinold, die das Projekt subventionierte, auch zahlreiche Spenden gingen ein. Es handelt sich immerhin um das größte zusammenhängende Gebiet, das den Landesforsten Schleswig-Holstein zum Aufforsten angeboten wurde, für diese durch die direkte Angrenzung an den Forst ein absolutes Sahnestück. So wurden Eichen, Buchen und Ulmen angepflanzt, die nicht zuletzt wichtige CO2-Speicher sind – pro Hektar 4500 Bäume. Davon werden allerdings nur 150 groß, die anderen sind sogenannte „Helferbäume“, die für geraden Wuchs der verbleibenden Bäume sorgen, Beschattung und Windschutz bieten. Die Helferbäume dienen eines Tages als Brennholz und Holzpellets. Da auf dem Land auch anmoorige Flächen vorhanden sind, wurden zusätzlich 1000 Moorbirken (Baum des Jahres 2023) gepflanzt – mit Unterstützung des „Wolfsrudels“ (Naturgruppe der evangelischen Kindertagesstätte Viöl). Außerdem wurde vom Forst eine unterirdische Rohrleitung geöffnet, um so ein oberirdisch langsam fließendes Gewässer zu schaffen, das Lebensraum für Frösche, Libellen und andere Insekten bietet, sich also positiv auf die Biodiversität auswirkt (vorher floss das Wasser unterirdisch in die Ostenau). Auf drei Hektar schlängelt sich die Ostenau jetzt wieder im alten Bachverlauf, wie er vor der Begradigung und Flurbereinigung in den 60er Jahren war. Zwischen der damals begradigten und der „neuen“ Ostenau befindet sich eine Insel, die sich selber überlassen bleibt. In dem sich schlängelnden Ostenau-Abschnitt wurden Baumstümpfe knapp über der Wasseroberfläche verankert, die Fließgeschwindigkeit dahinter ist geringer, so dass Lebensraum für kleine Fische entsteht. Die wiederum sind Nahrungsquelle für den Eisvogel, der die Baumstümpfe als Ansitz benötigt. „Vielleicht kommt er im nächsten Jahr“, hofft Ingwer Engelfried. Ein Wanderweg durch die Flächen – eine Bereicherung für die Gemeinde – ist in Planung.

Neuer Verlauf der Ostenau

Der neue Verlauf mit den verankerten Baumstümpfen

Langsam fließendes Gewässer für Frösche und Insekten

Die Schirmherrin Monika Heinhold pflanzt eine mitgebrachte Bergulme.

Eine starke Bindung zur Natur hatte er schon als Kind. „Wenn meine Mutter mich früher suchen musste, lag ich meistens in der Box bei den Kälbern.“ Und er begründet das große Renaturierungsprojekt so: „Mein Vater Jens Jensen hat nach dem Krieg das Land urbar gemacht, aus den Heideflächen landwirtschaftliche Nutzflächen geschaffen. Wir waren eine große Familie mit acht Kindern, die versorgt werden mussten. Ich möchte mit diesem Projekt der Natur etwas zurückgeben. Für mich schließt sich dadurch ein Kreis.“ Er ist dankbar, dass er selber noch miterleben kann, was daraus wird. Die Reaktion der Mitbürger ist fast hundertprozentig positiv. Und: „Hätten wir einen Makler eingeschaltet, hätten wir deutlich mehr Geld zur Verfügung gehabt. Aber: Geld ist nicht alles.“

(Text: Heinke Hannig)

Termine Drelsdorf

08.11. FF: Laternelaufen
09.11. Eine-Welt-Laden: Tag des offenen Marktes 14 -17 Uhr (Pastorat)
29.11. Landfrauen: Weinachtsmarkt Glücksburg
02.12. SoVD: Adventsnachmittag für weibl. Mitglieder
04.12. Essen in Gemeinschaft, Gemeindehaus
06.12. SoVD: Lotto für Jedermann
08.12. Lichterkirche 18.30 Uhr – 2. Advent
12.12. Kirche + DRK: Weihnachtsfeier für Senioren
13.12. Drelsdorfer Weihnachtsabend bei b.light
15.12. Lichterkirche 18.30 Uhr – 3. Advent
Jeden Montag und Mittwoch Boulen auf dem Sportplatz ab 14.15 Uhr

Erweiterung des Spielplatzes am Mittelweg

Auf Initiative des „Verein Frischer Wind für Drelsdorf“ wurde gemeinsam mit der Gemeinde Drelsdorf eine tolle farbenfrohe Spielplatz Erweiterung für unsere kleinen Mitbürger vorgenommen. Ein Fischkutter kann jetzt in der großen Sandkiste, das Meer, auf Fangfahrt gehen und im Hofladen kann alles verkauft werden, was man so mit Sandförmchen bauen kann. Der Fantasie der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Die Umrandung der großen Sandkiste bietet auch einige Sitzmöglichkeiten für die Eltern. Nachdem sich alle Beteiligten einig waren wie die Erweiterung aussehen sollte, wurden Angebote eingeholt. Zur Finanzierung dieser Maßnahme stellte Tim Thomsen vom Gemeinderat einen Förderantrag bei der Aktivregion Nordfriesland Nord für den Fischkutter, dieser wurde bewilligt. Die Kosten für den Hofladen wurden vom „Verein Frischer Wind für Drelsdorf“ übernommen.

Daraufhin wurde der Auftrag an die Firma Jessen Spielgeräte, Waldesruh in Drelsdorf für die Ertüchtigung des Spielplatzes erteilt. Die Erstellung der Spielgeräte und sämtliche Erdarbeiten wurden von Bernd Jessen und Mitarbeiter getätigt. Am 29. September haben Kinder und Eltern bei einem kleinen Richtfest die neuen Spielmöglichkeiten begutachtet, geentert und konnten mit dem Spielen auf dem Kutter gar nicht aufhören

(Heinke Hannig)

GOLDEBEK

Die Gemeinde Goldebek
sucht zum 01.01.2025

eine:n Gemeindearbeiter:in (m/w/d)

Unbefristet / 30,0 Monatsstunden. Bewerbungsfrist: 18.11.2024
Näheres im Internet unter www.amnf.de (Stellenangebote)

Gemeinde Goldebek - Der Bürgemeister

GOLDELUND

Die Heilpraktikerin Britta Hinrichs aus Goldelund eröffnet am 2.12.2024 ihre Praxis

Als Heilpraktikerin für Psychotherapie biete ich Ihnen eine wertschätzende und vertrauensvolle Begleitung während Lebenskrisen. Mein Schwerpunkt liegt auf der Gesprächstherapie nach Rogers, mit der ich Sie dabei unterstütze, Ihre eigenen Resourcen zu entdecken, sich neu zu orientieren und neue Wege zu finden. Auch Coaching zur Berufsfindung oder beruflichen Neuausrichtung gehört zu meinem Angebot.

Nach einem ersten persönlichen Kennenlernen in meiner Praxis im Ascendium in Hürup können wir die weitere Zusammenarbeit gegebenenfalls online per Zoom fortsetzen. Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Termin für ein kurzes telefonisches Erstgespräch. Am einfachsten geht das über meine Website www.brittahinrichs.de. Sie erreichen mich auch per Mail unter hppsychbrittahinrichs@web.de oder telefonisch unter 0160-91482268.

Neuer Wehrführer in Goldelund

Nach sechs Jahren, die Stefan Lange das Amt des Wehrführers für unsere Gemeinde ausgeführt hat, mussten wir ihn nun auf der letzten Gemeindesitzung verabschieden. Aus beruflichen Gründen ist es Stefan leider nicht weiter möglich, diesen zeitintensiven Posten auszuüben. Trotzdem bleibt er unserer Wehr weiterhin mit seinem Wissen und Können verbunden, worüber wir uns sehr freuen.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihm für sein Engagement für unsere Feuerwehr und in der Gemeinde sowie bei seiner Frau Bianca und seinen Kindern, die ihm hierfür jederzeit den Rücken frei gehalten und auf Familienzeit verzichtet haben. Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute. Und da ein Abschied immer auch einen Neuanfang bedeutet, gibt es nun einen neuen Wehrführer in Goldelund. Bereits auf einer außerordentlichen Sitzung im Juli wurde der bisherige stellvertretende Wehrführer Melf Eberhardt für dieses Amt vorgeschlagen und gewählt.

(von links: Stefan Lange, Jess Hansen, Melf Eberhardt)

Nun erfolgte durch unseren Bürgermeister Jess Hansen die offizielle Vereidigung und wir wünschen Melf viel Erfolg und auch Spaß bei dieser anspruchsvollen Arbeit. Wir hoffen, gerade im Hinblick auf die Neuanschaffung des Feuerwehrautos und dem damit verbundenen Neubau eines Feuerwehrhauses, auf einen weiterhin guten Austausch mit der Gemeindevertretung. So können wir gemeinsam das Beste für unsere Gemeinde erreichen.

(Text: Heide Jöns-Erichsen)

Kinder- und Jugendnachmittag der „ Veer Dörper“

Die Sommerpause ist seit September vorbei und es findet wieder einmal im Monat der Kinder- und Jugendnachmittag der „Veer Dörper“ in der „Alten Gastwirtschaft“ in Goldelund statt.
In der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr können Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren in dem offenen Treff ihre Zeit mit ihren Freunden verbringen. Ob Gesellschaftsspiele, Kicker, Fußballspielen, basteln, malen, backen oder draußen Zeit im Garten verbringen, für jeden ist etwas dabei. Na klar stehen auch weiterhin Snacks und Getränke zur freien Verfügung.
Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- Euro pro Veranstaltung. Wir freuen uns auf Euch!
Die nächsten Termine sind: 09.11.2024 und der 21.12.2024 (Achtung Terminänderung!). Anmeldungen bitte bei:
Nadja Petersen 01520-8566624 oder Annika Jochimsen 0160-5916087

(Text: Der Jugend- und Seniorenausschuss)

Danke für die tolle Arbeit

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Mitbürger Jürgen Dallmann, der mit viel Herz und ehrenamtlichem Engagement unsere Bänke in der Ortsmitte restauriert hat. Wir freuen uns, dass er mit seinem Anliegen auf den Bürgermeister zugekommen ist und sein Können zur Verfügung gestellt hat. Auch die Bänke im Außenbereich werden nun nach und nach an die Reihe kommen. Spitze!

(Text: Heide Jöns-Erichsen)

Termine Goldelund

09.11: Spiele-Nachmittag Kinder
12.11.: Karten spielen (SOVD), 19 Uhr Erste-Hilfe-Kurs
16.11.: 14 Uhr Gestecke binden für den Volkstrauertag
17.11.: 15 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal
18.11.: Spiele-Nachmittag
03.12.: Frauenfrühstück, Bücherbus
07.12.: 18 Uhr Punschen bei der Grillhütte, Verlegung Spiele-Nachmittag Kinder auf 21.12. ! 10.12.: Karten spielen (SOVD)
12.12.: Adventsfeier 60+
16.12.: Spiele-Nachmittag
21.12.: Spiele-Nachmittag Kinder

GRAFIK NISSEN
Kirchenweg 2 | 24976 Handewitt
0461 | 979787
ditundat@grafik-nissen.de

HÖGEL

Goldebek setzt ein positives Zeichen

Es geht um das Schwimmbad in Högel, welches von den Osterdörfern (Goldelund, Kolkerheide, Goldebek, Joldelund und Högel) betrieben wird. Aus der geplanten Sanierung muss ein kompletter Neubau gemacht werden. Die Förderung vom Land deckt nun einen kleineren Betrag, als erwartet. Das bedeutet für die Gemeinden eine höhere Beteiligungssumme.

Politik auf Kommunalebene bewirkt eben doch was . Dies zeigte sich nach der jüngsten Gemeindevertretungsversammlung in Goldebek.
Dort stimmten alle Gemeindevertretende dafür sich zu beteiligen. Bedingung hierfür ist, dass alle anderen Gemeinden sich auch dazu entschließen. Dies lässt uns weiter hoffen.

(Der Schwimmbadausschuss)

Weihnachtszauber in Högel

Der Ortskulturring veranstaltet am 10. November 2024 von 10 - 16 Uhr einen Kunsthandwerkermarkt mit ausschließlich selbstgemachten Sachen.
18 verschiedene Aussteller präsentieren ihre Arbeiten im Gemeindehaus. Das Sortiment geht von gedrechseltem, genähtem, gestricktem, Filzarbeiten, weihnachtliche Wichtel, Karten, Raysin, Schmuck und Schmucksteine, Deko, beplotterte Kugeln bis hin zu selbstgebauten Krippen.
Aufgelockert wird der Markt durch Schlemmerstände wie der von Arthur Jensen mit geräuchtertemFisch, Keksen, Dips und Öle. Auch den Thermomix kann man sich näher anschauen. Im Cafe kann man die Bilder von Heike Rachwalik auf sich wirken lassen. Draußen runden eine Gärtnerei und die Zuckerbude mit gebrannten Mandeln das Soriment ab. Auch die Hofgemeinschaft Ziegenweide ist dieses Jahr mit dabei.
Wir freuen uns auf viele Besucher.

SoVD Högel war unterwegs

In diesem Jahr wieder eine Tour durch die weitere Heimat , genauer nach Angeln. Bei allerbestem Wetter und einem fast komplett vollen Bus startete die Rundreise in Högel.
Alle waren überpünktlich da, und so wurden dann die Freunde des SOVD aus Bordelum abgeholt. Der 1. VS des OV Högel, Ernst-Peter Carstensen, konnte neben allen Mitreisenden auch die Vorsitzende des OV Bordelum, Maren Weber begrüßen. Die gemeinsamen Touren der beiden Ortsverbände haben sich schon sehr gut bewährt und sollen gerne weitergeführt werden.
Busfahrer Toschi vom Reisedienst Nissen aus Löwenstedt brachte die Reisegesellschaft nach Schleswig, dort wurde der 1. Vorsitzende des Heimatvereines Angeln , Matthias Jürgensen, auf dem Schleihallenparkplatz begrüßt.
Er hatte eine Rundreise ausgearbeitet und begleitete die Busgruppe dann bei einer sehr interessanten und humorvollen Tour durch Angeln. In Sörup hatte Ernst-Peter Carstensen im Obstcafe Jensen Kaffee und Kuchen bestellt. Mit dem Bus direkt vor das Gebäude kam sehr gut an. Ein reichhaltiges Kuchenbüffet , Kaffee und Tee, alles im umgebauten ehemaligen Stall des Obstcafe-Jensen. Mit großem Applaus wurde Matthias Jürgensen hier verabschiedet. Gegen 18:30 Uhr waren dann alle wieder gesund und mit vielen neuen Eindrücken zuhause.

(Ernst-Peter Carstensen)

Laternelaufen in Högel

Am Freitag den 18. Oktober leuchteten wieder die Laternen in Högel.
Um 19 Uhr ging es bei bestem Wetter und guter Beteiligung am Gemeindehaus los. Dem Langenhorner Spielmannszug folgten viele Kinder und Erwachsene, mit Unterstützung der Feuerwehr. Auf dem Platz beim Gemeindehaus wurden nach dem Laufen noch ein paar Laternelieder gesungen. Anschließend gab es Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch, das vom Ortskulturring bereitgestellt wurde. ***(B. Hansen)***

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt
NISSEN & SOHN
Immer mobil – sicher ans Ziel!
Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken
www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de
Nissen & Sohn GmbH & Co. KG
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 2212

Neuer Bürgersteig erhöht Sicherheit für Schulkinder

Die Erleichterung ist Bürgermeister Melf Hansen deutlich anzusehen, als er jüngst den neu erstellten Bürgersteig vor der Joldelunder Schule besichtigt. Auf insgesamt rund 220 Metern wurde ein erhöhter Bordstein installiert. In Kombination mit dem neuen, auch farblich abgesetzten Belag des Gehsteigs verhindert dieser, dass Autos dort abgestellt werden.
„Insbesondere zu Schulbeginn sowie am täglichen Unterrichtsende war die Straße hier komplett zugeparkt", erläutert der Bürgermeister. „Für Schulkinder, Eltern mit Kinderwagen oder beispielsweise Menschen mit Rollatoren oder Rollstühlen gab es in diesen Zeiten kein sicheres Durchkommen mehr." Hauptproblem seien dabei ausgerechnet die Eltern der Schulkinder gewesen. „Die sogenannten Elterntaxis sorgten dafür, dass teilweise gar nichts mehr ging", so Melf Hansen. „Weder der Schulbus noch die Linienverkehre konnten in der Schulstraße ungehindert manövrieren. Zu einem echten Notfall mit steckenbleibender Feuerwehr oder Rettungswagen ist es glücklicherweise nie gekommen.
Wer unbedingt nahe der Schule parken möchte, kann dies übrigens gegenüber auf der Parkfläche vor der VR Bank machen. Geplant ist zudem, dass hinter der örtlichen Kita bis zu 30 Parkplätze entstehen.

Kanalsanierung lief parallel

Die Arbeiten am Gehweg sind als Synergie aus den ohnehin notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten am Kanalsystem entlang der Straße entstanden. „Insbesondere bei Starkregenereignissen waren die Rohrleitungen überfordert", sagt Nils Moreno-Brauer von der Bauabteilung des Amtes. „Wir haben jetzt Rohre mit 50 Zentimetern Durchmesser installiert - Standard wären 20 Zentimeter. Dadurch ergibt sich beispielsweise ein größeres Stauvolumen." Joldelund dient damit den Planern der Verwaltung als Pilotprojekt. Wenn an dieser Stelle gute Erfahrungen gemacht werden, will man auch andernorts im Amtsgebiet so verfahren.

(Middendorf/AMNF)

Joldelunds Bürgermeister Melf Hansen (links) und Schulhausmeister Günter Christiansen sind erleichtert, dass der neue Gehweg sich positiv auf das Parkverhalten vor der Schule auswirkt. Foto: Felix Middendorf

Guitar Heroes Festival in „Gerd's Juke Joint" Joldelund ...

... (Bahnhofstr. 1, 25862 Joldelund),

23.11.2024 (Sa.), Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr
Lachy Doley Band (AUS)
Laura Evans Band (UK)
Sarah Smith (CAN)

Karten gibt es für 34,00 € an allen bekannten Vorverkaufsstellen (u.a. den Geschäftsstellen der SHZ, einigen Reisebüros und Tourist-Informationen) über den Ticketanbieter CTS/Eventim. Außerdem bei der Joldelunder Bioland-Bäckerei, Brigittes Bäckerpost Risum-Lindholm, Tankstelle Opel Martensen in Goldelund, Teamtankstelle Jübek, Nah- und Frisch in Joldelund, Wanderup und Viöl, Getränke Hoffmann in Bredstedt und Wein & Whisky Depot Schleswig, sowie den bekannten VVK-Stellen u.a. den CITTI Märkten in Kiel und Flensburg, sowie natürlich im Internet über www.eventim.de! Restkarten kosten an der Abendkasse 40,00 €.

LANGENHORN

Kalender „Historische Ansichten aus Langenhorn 2025“ ab sofort erhältlich

Die Archivgruppe des Friesischen Vereins Langenhorn (Fräische Feriin fun e Hoorne) hat zum siebten Mal den Bildkalender „Historische Ansichten aus Langenhorn“ für das Jahr 2025 erstellt.
Aus dem reichhaltigen Bilderschatz des Archivs wurden 13 Aufnahmen aus dem Langenhorner Dorfleben ausgewählt. Die Auswahl bündelt Erhaltenes und Vergangenes, Bilder aus den Ortsteilen West-Langenhorn, Mönkebüll, Efkebüll und Loheide sowie aus Handwerk und Landwirtschaft.
Den Auftakt bildet das Titelbild, welches das Haus des Carsten Sönksen in der Dorfstr. 140 zeigt. Jede einzelne Aufnahme erzählt ein Stück Langenhorner Dorfgeschichte und die Archivgruppe ist sich sicher, dass die einzelnen Fotos für viel Gesprächsstoff durch ihren Wiedererkennungswert sorgen werden.
Wer neugierig geworden ist, kann sich einen Kalender für 15 Euro in der Bäckerei Koch, der VR Bank Nord eG in Langenhorn, in den beiden Tankstellen oder bei Kristina Paulsen (nach vorheriger Absprache unter 04672/777168) sichern.
Mitgewirkt haben Petra Geyer, Dorit Godbersen, Silke Schult, Paul Emil Breckling, Kristina und Sönke Paulsen sowie Karl Ingwer und Annke Malcha, Inga Kakeldey und Maike Ingwersen-Christiansen. Die Archivgruppe trifft sich einmal monatlich und freut sich stets über Interessierte, die mitarbeiten möchten.

(Kristina Paulsen)

Neues vom DRK-Ortsverein Langenhorn/Lütjenholm“ und dem Kreativkreis

Moin zusammen, am Sonntag, den 03.11.2024 findet ein vorweihnachtlicher BASAR von 14:00 – 16:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn statt.
Es gibt Handarbeiten, selbst gekochtes, selbst gezogenes und gebasteltes zu bestaunen und zu erwerben.
Des Weiteren halten wir auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet für die Besucher bereit.

Bei Rückfragen können Sie sich und Interessierte gerne an die Vorsitzende Ilka Gleede unter 04672 507 wenden.

VVS Verbraucherfreundlicher Versicherungs-Service
Kollege oder Mitarbeiter (m,w,d) gesucht
VVS - Ute Nissen GmbH
An der B5 Nr. 12
25842 Langenhorn
Tel: +49 4672 77 82 0
Mail: info@vvs-langenhorn.de
Web: www.vvs-langenhorn.de
fair
preiswert
unabhängig

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 22. Dezember 2024 erscheint -
ist der 8. Dezember 2024.

VerteilerIn gesucht!

Für **Efkebüll**
(40 Exemplare).

Bitte melden bei
GRAFIK NISSEN
0461/979787 oder
info@grafik-nissen.de

Deva
Onlineshop Blütenessenzen
www.deva-wattenmeer.de
Naturheilpraxis
HP Beatrice Mark
K73 Efkebüll 28 25842 Langenhorn
offene Sprechstunde Di-Fr. 14:00-18:00
Termine nach Vereinbarung
Tel: 0171 7 586 586
info@deva-wattenmeer.de

NATURENERGIEN
FEDDERSEN GmbH & Co. KG
Hohe Koppel 5
25842 LANGENHORN
Telefon 0 46 72 - 777 004
Telefax 0 46 72 - 777 005
info@naturenergien-feddersen.de
Naturenergien FEDDERSEN Langenhorn
Heizung - Sanitär - Wärmepumpen
Erdsondenbohrung - Solarthermie

Das Jahr 2024 beim Spielmannszug Langenhorn von 1956 e.V.

Nach einer erfolgreichen Sommer-Saison mit vielen Auftritten in ganz Nordfriesland und den Teilnahmen bei Musikfesten in Lübeck/Travemünde und in Elmshorn begleitet der Spielmannszug Langenhorn im Herbst insgesamt 15 Laterneumzüge. Aber auch die Freizeit kommt beim Spielmannszug nicht zu kurz. So wurde ein Spiele- und Grillnachmittag mit Besuch des Hochseilgartens in Eckernförde veranstaltet, es ging ins Legoland nach Billund und im September zum Bowling.

Über 30 Spieler sind zur Zeit im Spielmannszug Langenhorn aktiv. Über weiteren Zuwachs würden wir uns sehr freuen. Alle wichtigen Kontakdaten findet ihr auf unserer Internetseite:
www.spielmannszug-langenhorn-nf.de
Wo es Licht gibt, gibt es leider auch Schatten. Tief bestürzt mussten wir Ende August von unserem Ehrenvorsitzenden, Meinhard Koch, Abschied nehmen. Nach über 60 Jahren im Verein, gedenken wir ewig.

(Andrea Zimmermann, 1. Vorsitzende)

Im Juni beim Lübecker Musikfest

Auftritt beim Langenhorner Sommerfest

LÜTJENHOLM

Kartoffel- und Kinderringreiten in Lütjenholm

In Lütjenholm waren am 28ten und 29ten September die Reiter/innen und Pferde wieder unterwegs.
Am Samstag um 9:30 Uhr haben die 28 Erwachsenen Reiter und Reiterinnen angefangen die Ringe an den Gallis zu treffen. Es gab viel Spaß und munteres plaudern auf dem Pferd und am Rand bei den Zuschauern.
Nach den Pommes und der Bratwurst ging es um 12:45 Uhr wieder aufs Pferd. Passend dazu gab es nicht nur einen Regenschauer sondern auch noch Hagel für die Stimmung. Die Reiter/innen Liesen sich aber nicht beirren und machten mit dem KO Reiten weiter.
König/in : Christin Viertel, 1. Platz: Thies Jensen, 2. Platz: Stefan Jensen
3. Platz: Ralf Kelder. Der KO Pokal ging an Stefan Jensen.
Mit Kaffee und Kuchen ging ein feucht, fröhlicher Tag zu Ende.
Am Sonntag ging es dann für die 17 kleinen und großen Jungreiter und Reiterinnen weiter. Um 10 Uhr war antreten. Auch sie waren, mit viel Spaß und Eifer, mit Lanzen und Ringen beschäftigt. Mitten unter ihnen sind die vier Führzügel integriert. Bei schönstem Wetter, Pommes, Naschi und Co gab es kein halten mehr. Alle ritten mit strahlenden Gesichtern auch ohne Ringe mitgenommen zu haben. Für jedes Kind gab es am Ende einen Preis. Keiner ging leer aus.
Königin Führzügel: Lea Friedrichsen, Königin Alleinreiter: Lia Jensen
Mit Kaffee und Kuchen ging auch dieser Tag freudig zu Ende.
Im Anschluß möchte ich mich bei allen Helfer/innen und Unterstützer/innen ganz herzlich bedanken. Ohne euch könnte so etwas nicht zu Stande kommen.

Wir laufen für den guten Zweck

Beim After Work haben wir Mädels vom Dienstagssport, Spenden mit Getränken und Bratwurst gesammelt.

Wir sind mit neun Mädels nach Hamburg gefahren und sind für einen guten Zweck beim Schauinsland Muddy Angel Run mitgelaufen.
Von den Spenden haben wir uns die Tour zum Teil finanziert. Wir hatten viel Spaß.
Danke für die tolle Erfahrung und danke an alle Spender sagen, Verena, Finja, Eike, Nane, Pia, Therese, Britta, Biene und Steffi.

Straßenboßeln – ein Spaß für Jung und Alt

Am 3. Oktober steht seit einigen Jahren immer ein besonderes Event an: Das Straßenboßeln. Der Kulturausschuss der Gemeinde Lütjenholm hatte dieses lustige Event wieder organisiert und freute sich über viele Teilnehmer. Bei wunderschönem, frühherbstlichem Wetter trafen sich rund 75 Lütjenholmer beim Dörpshus. Gestartet wurde von dort in Richtung Osten über wenig befahrene Feldwege. Aufgeteilt in sechs Gruppen ging es darum, die gesamte Strecke mit möglichst wenigen Würfen zu meistern. Das war nicht immer ganz einfach, hatten die Gräben doch manchmal eine ganz gemeine Anziehungskraft. Aber mit Hilfe eines Ballsammlers konnte die Kugel wieder ins Spiel gebracht werden und es ging weiter. Bei Jens und Karin Carstensen wurde dann eine kleine Kaffeepause eingelegt. Die Mitglieder des Gemeinderates hatten dafür gesorgt, dass es für alle Kaffee, Tee und Kakao gab, genauso wie eine Vielzahl gespendeter Kekse und Kuchen. Anschließend ging es auf die zweite Hälfte der Strecke. Hierzu wurden die Mannschaften neu aufgeteilt und es ging Richtung Gemeindewald, der einmal quer durchspielt werden musste. Hier war die Strecke etwas schwieriger zu bewältigen, aber das war natürlich kein Problem für die inzwischen geübten Boßler. Weiter ging es dann auf der Straße Maiberg bis zum Ziel bei der Grillhütte. Mit Spannung wartete man auf die Auswertung. Die Gruppe Nr. 3 zeigte sich in Höchstform und erreichte den ersten Platz mit nur 65 Würfen. Die Gruppe 4 folgte mit 73 Würfen ganz knapp vor der Gruppe 6 mit 74 Würfen. Die Gruppen 1, 5 und 3 belegten die weiteren Plätze.
Traditionell wurden alle Teilnehmer der Siegermannschaft mit frisch geernteten Kohlköpfen belohnt, die extra aus Dithmarschen importiert worden waren. Gut gelaunt und hungrig freuten sich alle Teilnehmer anschließend auf leckeres Essen vom Kinsky-Grillwagen.

Die Siegermannschaft 2024 wurde mit knackig-frischen Kohlköpfen belohnt.

Mit gezielten Würfen ging es über die Feldwege.

Eine besondere Herausforderung war das Boßeln durch den Wald.

Termine in Lütjenholm

Dienstags, 15:30 Uhr: Spielkreis (Spielplatz/Alte Schule)
Dienstags, 18:00 Uhr: Frauengymnastik (Alte Schule)
Dienstags, 19:15 Uhr: Männer-Boden-Turnen (Dörpshus)
Dienstags, 20:15 Uhr: Frauen-Boden-Turnen (Dörpshus)
Mittwochs(außer Ferien): 16 Uhr, Jungschar (Alte Schule, außer Ferien)
Mittwochs, 16:30 Uhr: Malkurs (Dörpshus)
Mittwochs. 18:15/19:30 Uhr: Zumba (Dörpshus)
Freitags, 18:30 Uhr: Jugendfeuerwehr (Alte Schule, außer Ferien)

Mo. 11.11., 19:30 Uhr: Line Dance (Dörpshus)
Do. 14.11., 19:30 Uhr: Terminbörse (Alte Schule)
Mo. 18.11., 11:00 Uhr: Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
Mi 20.11., 14:30 Uhr: Seniorenkreis (Gem.haus Högel)
Mo. 25.11., 19:30 Uhr: Line Dance (Dörpshus)
Do. 28.11., 19:00 Uhr: Schützen Monatsschießen Jugend (Dörpshus)
Do. 28.11., 20:00 Uhr: Schützen Monatsschießen (Dörpshus)
Sa. 30.11., 10:00 Uhr: Treibjagd
So. 01.12., 10:45 Uhr: Gottesdienst (Alte Schule)
Do 05.12.: 19:30 Uhr: Gemeinderatssitzung (öffentlich)
Mo. 09.12., 19:30 Uhr: Line Dance (Dörpshus)
Mi. 11.12., 14:30 Uhr: Senioren Adventsfeier (Dörpshus)
Do. 12.12., 20:00 Uhr: Schützen Adventsschießen (Dörpshus)
Mo. 16.12., 11:00 Uhr: Essen in Gemeinschaft (Dörpshus)
Di 24.12., 14:30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst (Dörpshus)

An den Sonntagen im Dezember wird es abends wieder Adventssingen geben. Die genauen Orte und Uhrzeiten werden noch beim Kaufmann bekannt gegeben.

REUSSENKÖGE

Lotto der FF Reußenköge

Die Freiwillige Feuerwehr Reußenköge lädt alle aktiven und passiven Mitglieder mit Familie zum Lottoabend am 21. November ab 19.30 Uhr in die Koogshalle ein.
Freunde und Gäste sind herzlich willkommen. Es werden Fleischpreise verspielt.
Mit kameradschaftlichen Gruß, Euer Wehrführer Ingwer Paulsen.

KAFFEERÖSTEREI
BORTFELD
NORDFRIESLAND
Desmerciereskoog 1, 25821 Reußenköge, Tel.: 04671/4049834
mail:info@kaffeerösterei-nordfriesland.de
Webshop: www.kaffeerösterei-nordfriesland.de
Kaffeeladen im Koog: Donnerstag bis Samstag 10.00 bis mindestens 17.00 Uhr

BESTATTUNGEN
Martensen & Nissen
Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.
Wir helfen.
Trauerhaus Bredstedt
Eichweberstr. 1 - 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77
Büro Niebüll
Hauptstr. 20a - 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60
www.bestattungen-mn.de

Herausgeber:
Grafik Nissen
Kirchenweg 2
24976 Handewitt
0461 979787
ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage:
10.500

Druck
Druckerei Ernst H. Nielsen
Behmstraße 5
24941 Flensburg
0461 9993939

SÖNNEBÜLL

Gottesdienst im Stall

Am 29.9. um 10.00 Uhr fand in unserem ehemaligen Kuhstall wieder ein Familiengottesdienst mit Pastor Johannes Steffen statt. Diesmal war kein Täufling angemeldet , und somit leider auch nicht so viele Besucher gekommen. Es freut uns aber, dass neben unserer Bürgermeisterin Katharina, mehrere Sönnebüller mit ihren Kindern, und auch Gäste aus anderen Dörfern gekommen waren.
Den Koffer mit den Utensilien für den Altartisch , wie z.B. das Jesus Kreuz und Kerzen, hatte ich schon im letzten Jahr von unserem, im Dezember leider verstorbenen Pastor und Ehrenbürger Paul von Hoerschelmann, geschenkt bekommen. Paul wünschte sich , dass es immer beim Gottesdienst in unserer „Kathedrale" aufgebaut wird.
Der Gottesdienst fand unter dem Motto „Denn er hat seinen Engeln befohlen dich zu behüten auf all deinen Wegen", statt. Johannes hatte mit den Sönnebüller Mädchen Alina Brodersen und Mia Hansen, zwei ehemalige Konfirmandinnen, die auch schon im letzten Jahr mitgewirkt hatten, gefragt, ob sie wieder eine kleine Geschichte darbieten möchten. Diesmal ging es um Elia, der in die Wüste ging und dem ein Engel Brot und Wasser hinstellte, damit er den 40 tägigen schweren Weg durch die Wüste schaffte.
An der „Orgel" (Keyboard war diesmal die Tochter Sarah von Johannes Steffen. Es wurden schöne Lieder gesungen, Kerzen von den Gästen für bedürftige und Menschen denen es nicht gerade so gut geht angezündet und Sieghilde von Hoerschelmann trug die Lesung vor . Sieghilde

hatte an dem Tag gerade Geburtstag und ließ es sich nicht nehmen trotzdem zu kommen. Nach der Predigt von Johannes darüber , dass wir oft gar nicht merken, wenn wir von einem Engel angerührt und gestärkt werden und diese Engel doch immer bei uns sind, sammelte unser Enkel Pay wieder mit Begeisterung die Kollekte ein. Im Anschluß konnte man noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee, einem Kuchen oder Keks, nette Gespräche führen.
Danke an alle Beteiligten, Gästen und denen, die Kaffee und Kuchen gespendet hatten.
Es war wieder schön, und der Termin für nächstes Jahr ist der 21.9.2025.

(Christian Christiansen)

Frieden

Ein Mann hört : Frieden, Frieden, Frieden,
Doch die Bedeutung ist verschieden.
Der eine meint ihn innerlich,
Der andre andre , nur nicht sich.
Der dritte schwingt die Friedenskeule,
Versetzt und holt sich manche Beule.
Ein vierter - es ist nicht zu glauben -
Schießt einfach auf die Friedenstauben.
Ein fünfter will sich schnell noch Waffen,
Bevor der Frieden kommt, beschaffen.
Ein sechster ist selbst hochgerüstet,
Doch wenn es andre tun, entrüstet.
Ein siebter sieht allein im Westen
Blutrünstig neue Waffen testen.
Ein achter wiederum im Osten,
Derweil bei uns die Waffen rosten.
Ein neunter nutzt die Friedensregung
Mit viel Kal-kü(h)l zur Volkserhebung.
Ein zehnter spürt ganz instinktiv:
Wir liegen friedensmäßig schief.
Zehntausend hungern, sterben täglich;
Das Geld für Rüstung: unerträglich!
Europa mit noch mehr Raketen-
Wenn diese losgehen hilft kein Beten.
So sagt man lästerlich, doch klar
In Anbetracht der Kriegsgefahr.
Die Jungen äußern sich ganz offen.
Die Alten fühlen sich betroffen.
Es wollen sicher beide Frieden,
Nur scheint der Weg dahin verschieden.

(Paul von Hoerschelmann)

Nun hat Sönnebüll auch endlich einen kleinen Bouleplatz

Am Samstag den 19.10. haben Edgar Paulsen, Axel Bahnsen und ich den Bouleplatz hinter unserer Grillhütte gebaut. Edgar konnte mit einem Bagger von der Firma Jakobsen und Sohn GmbH aus Drelsdor , bei der Edgar arbeitet, für uns kostenlos, die Baggerarbeiten ausführen. Axel hatte von seiner Firma, für uns auch kostenlo , Lärchenholz für die Einfassung der Boulebahn mitgebracht, und ich hatte meinen Trecker mit Edgars Anhänger dabei. Das Material für den Unterbau hatte die Gemeinde liegen, so dass letztendlich für die Gemeinde nur die Kosten für den Brechsand zu bezahlen ist . Also kurz um ein günstiger Platz!
Vielen Dank an Edgar , Axel und die Firmen die den Platz gesponsert haben.
Nun freue ich mich, wenn viele Sönnebüller den Platz für dieses Spiel mit den Kugeln nutzen. Es kann jederzeit mit 2 bis höchstens 6 Spielern gespielt werden, und es macht wirklich großen Spaß!!

(Christian Christiansen, Fotos : Tanja Paulsen)

FEU Y in Struckum

Die Abkürzung FEU Y gehört zum sogenannten Feuerwehr-ABC: Das Einsatzstichwort bedeutet „Feuer mit Menschenleben in Gefahr“. Diese Situation war am Vormittag des 31. August in Struckum bei der Tischlerei Martensen eingetreten. Gott sei Dank handelte es sich nur um eine Übung und keinen Ernstfall! Deshalb konnte auch der Inhaber der Tischlerei Oke Martensen dem Geschehen ganz gelassen mit seiner Enkelin auf den Schultern zuschauen. Solch einen Fall hat es in der Realität in seiner Tischlerei noch nicht gegeben, beteuerte er.

Für die Jugendfeuerwehr Struckum fand am Wochenende 30. und 31. Aug. ein sogenanntes Berufsfeuerwehr-Wochenende statt. Solch eine Übung wurde zum 2. Mal durchgeführt. Die jugendlichen Feuerwehrkameraden konnten an einer 24-Stunden-Übung von Freitag 18:00 Uhr bis Samstag 18:00 Uhr teilnehmen. Das Struckumer Gemeindehaus verwandelte sich in die Wache der Jugendfeuerwehr, wo auch auf Feldbetten übernachtet wurde. Von dort fuhren die Jugendlichen zu „Einsätzen“ in den Gemeinden Struckum, Almdorf und Breklum. Simuliert wurde damit eine 24stündige Bereitschaft der Feuerwehr, und im Rahmen verschiedenster Übungseinsätze mussten Aufgaben gelöst werden. Zu den Highlights zählten am Freitagabend die Personensuche rund um die Almdorfer Sandkuhle und ein Feuer auf dem Spielplatz Steensbüll/Kortland in Struckum.

Am Samstagvormittag gab es ein Feuer mit Menschenleben in Gefahr in einer Werkshalle der Tischlerei Martensen in Struckum. Hier galt es, einmal das Feuer zu löschen, aber auch sieben verletzte Personen aus der Halle zu retten und zwei weitere vermisste Menschen in der Umgebung zu finden. All das konnte nur in Zusammenarbeit mit einer Jugendgruppe der THW-Jugend des Ortsverbands Husum und 2 Sanitätern des DRK Bredstedt geleistet werden. Dabei stellten die Jugendfeuerwehr Struckum 17 und das THW 14 Mannschaftsmitglieder. Mit dabei waren außerdem sieben Betreuer/Helfer der Feuerwehren Struckum und Breklum sowie vier Betreuer des THW.

Außerdem mussten die jugendlichen Feuerwehrkameraden ausrücken zu einem Fahrradunfall mit verbundenem Flächenbrand durch eine Zigarette in Struckum auf der Kreuzung am Ende des Kennedywegs. In Struckum wurde in einem Privathaus an der Hauptstraße der Rauchwarnmelder ausgelöst aufgrund von angebranntem Essen auf dem Herd. Die Bewohnerin war gestürzt und konnte nicht mehr aufstehen. In der Verlängerung des Kennedywegs hatte darüber hinaus ein LKW Holz verloren, und die Ladung hatte eine Person eingeklemmt. Es war technische Hilfe mit dem Hebekissen notwendig. Kanister mit unbekannter Flüssigkeit und Gefahrenwarnung schwammen auf einem Bach in Breklum und mussten geborgen werden. Ebenfalls in Breklum am Feuerwehrgerätehaus brannte ein Holzlager.

Folgende Fahrzeuge bei den Übungen zum Einsatz: Löschgruppenfahrzeug 8/6, Löschgruppenfahrzeug KatSchutz, zwei Mehrzweckfahrzeuge, THW-Gerätekraftwagen, THW-Mannschaftstransportwagen und ein Gemeindebus aus Struckum, Breklum, Wester-Ohrstedt, Husum.

Zur Jugendfeuerwehr Struckum gehören 9 Mädchen und 21 Jungen im Alter von 10 bis 18 Jahren, die aus den Gemeinden Struckum, Breklum, Almdorf und Vollstedt stammen. Die Hauptaufgabe besteht darin, sich viel feuerwehrtechnisches Wissen anzueignen, um später als “fertiger” Feuerwehrmann/-frau in die aktiven Wehren zu wechseln. Es finden natürlich auch andere Aktivitäten statt. Gerade Aktionen mit allen zusammen machen sehr viel Spaß. Dazu gehören z.B. Ausflüge, Besichtigungen, Zeltlager, Übungswochenenden, eine Weihnachtsfeier. Außerdem wirkt die Jugendfeuerwehr bei Dorffesten mit und begleitet die Laternenumzüge in den umliegenden Dörfern (vgl. Homepage feuerwehr-breklum.de/jugendfeuerwehr-struckum).

Lena Matthiesen, Jugendwartin, war zuständig für Planung, Durchführung und Ablauf des Berufsfeuerwehr-Wochenendes. Seit Frühjahr wurde über diese Übung gesprochen, die Phase der intensiven Organisation und Planung begann vor zwei Monaten. Das setzt alles sehr viel Motivation und Engagement voraus! Lena Matthiesen vermittelte zum Schluss einen sehr zufriedenen Eindruck. Ganz offensichtlich war im Verlauf der beiden Übungstage bei den Teilnehmern ein Lerneffekt eingetreten, und die Kinder und Jugendlichen fühlten sich zum Schluss wesentlich sicherer. Die Liste der Einsätze zeigt, dass an beiden Tagen keine Lageweile für die Jugendlichen aufkam!

(Text und Fotos Lena Matthiesen und Wiebke Kühl-Tessin)

Erster Spatenstich: Die Feuerwehrwache Breklum-Struckum nimmt Gestalt an

Am 8. November 2024 um 17:00 Uhr war es soweit: Der Zeitpunkt für den Ersten Spatenstich auf dem Baugelände des neuen Feuerwehrgerätehauses war gekommen.

„Die Tradition des Spatenstichs beruht darauf, dass man früher eine Baugrube üblicherweise noch mit Spaten, Hacke und Schaufel ausgehoben hatte. Heute wird diese Tradition hauptsächlich auf dem Baugrundstück öffentlicher Bauvorhaben gepflegt. … Sobald das Grundstück vorbereitet ist, symbolisieren die Verantwortlichen … den Baubeginn einer Immobilie. Zum Glück erledigen Bagger und andere Baumaschinen heutzutage die größte Arbeit.“ (vgl. https://immovation-blog.de/2018/12/braeuche-beim-hausbau-teil-2-spatenstich/)

Es handelte sich schon um einen denkwürdigen Augenblick, denn jetzt ist es „amtlich“: Die Freiwillige Feuerwehr Struckum und die der Gemeine Breklum erhalten ein gemeinsames Gerätehaus in verkehrsgünstiger Lage an der B5 am Ortsausgang Struckum Richtung Breklum. Ähnliches haben auch schon andere Wehren versucht. Es fehlte dann aber häufig an Kompromissfähigkeit und die Projekte scheiterten. Deshalb ist es um so erfreulicher und zukunftsweisend, dass es diesmal geklappt hat. Erste Gespräche haben bereits 2019 stattgefunden und im Frühjahr 2026 soll der Bau jetzt fertig sein. Aus diesem Anlass fanden sich einige Gemeindevertreter und die Bürgermeister beider Gemeinden Claus Lass und Bendix Asmussen, die Feuerwehrkameraden beider Wehren und die Jugendfeuerwehr auf dem Baugelände ein. Die Architekten und Vertreter einiger Baufirmen wollten sich diesen besonderen Moment auch nicht entgehen lassen! Stellvertretend für seinen Struckumer Amtskollegen hielt der Breklumer Bürgermeister Claus Lass eine kurze Ansprache, bevor „es an die Arbeit ging“. Die Frau und die Männer der „Tat“ waren Jugendwartin Lena Matthiesen, Struckums Wehrführer Heino Tobiesen, Alexander Loos als Breklums derzeitiger und Torsten Wrigge als ehemaliger Gemeindewehrführer, Bendix Asmussen und Claus Lass. In seiner Ansprache ging Claus Lass auf die Vorgeschichte und Entwicklung des gemeinsamen Projekts ein. Nicht unerwähnt blieb

von links Claus Lass, Bendix Asmussen, Lena Matthiesen, Heino Tobiesen, Alexander Loos, Torsten Wrigge

auch, dass es bereits unvorhergesehene Komplikationen gegeben hat. Es stellte sich nämlich heraus, dass der Untergrund des 5000 qm Grundstücks an manchen Stellen so beschaffen ist, dass wesentlich mehr Erde als geplant aufgeschüttet werden musste. Jetzt ist aber alles so weit vorbereitet, dass das Fundament gebaut werden kann. Der Breklumer Bürgermeister bedankte sich noch einmal ganz herzlich bei allen an diesem Bau Beteiligten und vertraut auf weitere gute und part-

Struckumer
Physio- und
Gesundheitspraxis

Jan Döhring
Osterkoppel 1 · 25821 Struckum
Tel. 04671-8929130
www.struckumer-physiotherpie

S.A.T.
Ihr Spezialist für:
- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Blockheizkraftwerke (BHKW)
- Badsanierungen
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Ladetechnik

Solar Wärme Bäder Speicher Laden
S.A.T. – Sonnen- & AlternativTechnik
Osterkoppel 1 | 25821 Struckum
Telefon: 04671 6030-0 | www.alternativtechnik.de

nerschaftliche Zusammenarbeit.
Ca. 7 Mio € wird der Bau des Gebäudes kosten, beide Gemeinden haben sich auf den Verteilerschlüssel 1:2 entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl der Gemeinde geeinigt. Leider hat das Land Schleswig-Holstein seine Förderungszusage in Höhe von 750.000,00 € zurückgezogen. Für diese Summe müssen daher die Gemeinden ebenfalls aufkommen. Es liegt nun an der Gemeindepolitik, den zugesagten Betrag dann einzufordern, wenn das Land wieder finanziell besser gestellt ist. Sich so einfach einmal aus der Verantwortung zu stehlen, darf keine Schule machen.

(Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)

Radfahren mit Wind

Die Fahrradtour der Gesellschafter des Bürgerwindparks Struckum II hat mittlerweile bereits Tradition. In diesem Jahr hat sie relativ spät im Jahr stattgefunden, nämlich am Donnerstag, 3. Oktober.
Ab 9:30 Uhr starteten die Radfahrer in kleinen oder größeren Gruppen am Struckumer Landgasthof. Hier war auch gleichzeitig das Ziel, denn dort sollte später nach „getaner Arbeit“ gegrillt werden. Bei absolutem Kaiserwetter, d.h. Sonnenschein, strahlend blauer Himmel, kein Wölkchen und vor allem kein Wind von vorne ging es los. Die Route führte über die Eisenbahnbrücke, Morgenstern nach Drelsdorf, wo zunächst in die Vollstedter Str. und später die Flensburger Str. abgebogen und nach Sönnebüll gefahren wurde. An der Gaststätte Friedensburg bogen die Radfahrer dann in Richtung Breklum ab, d.h. konkret den Sportpark Breklum. Dort befand sich nämlich ein „Boxenstopp“, an dem sich die Fahrer ein wenig von der anstrengenden Fahrt erholen, etwas trinken und/oder naschen konnten. Nach einer Weile ging es dann weiter nach Bredstedt und dann nach Breklum. Dort wurde in den Breklumer Koog abgebogen und über Mittelweg, Desmerciereskoog, Pharisäerstieg, Deichstedter Weg wieder zum Landgasthof in Struckum gefahren. Die Route erstreckte sich über ca. 22 km und wurde von allen Fahrern ohne Pannen bewältigt. Auf dem am Start ausgehändigten Plan war ein Zeitaufwand von 1 Stunde und 10 Minute (ohne Pause) angegeben. Alle der gestarteten 65 Fahrer waren dann pünktlich zum -

wie immer - leckeren Grillbuffet im Landgasthof anwesend. Einige Gesellschafter hatten sich auch nur zum Buffet angemeldet, das sich ca. 90 Personen gut schmecken ließen.
Die Stimmung war passend zum Wetter sehr gut, und alle nutzten die Gelegenheit zu einem „Schnack“. Einige der Fahrermeintzen allerdings, dass sie es bereut hätten, keine Handschuhe mitgenommen zu haben. Dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Organisator Lars Volquardsen war deutlich anzusehen, wie er froh er über den Verlauf der Tour war. Seinem Team und ihm gebührt ein herzlicher Dank für das Engagement.

(Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)

Termine in Struckum

Freitag, 08.11.: Blutspende, 15:00 Uhr – 19:30 Uhr
Mittwoch, 20.11.: DRK Seniorennachmittag, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch, 11.12.: DRK Weihnachtsfeier, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
alle Veranstaltungen im Gemeindehaus Struckum

Fahrbücherei in Struckum: 19.11. und 17.12., Haltepunkt Am Kindergarten, 11:10 – 11:30 Uhr; Haltepunkt Knüppelhuus, 15:05 – 15:25 Uhr
Haltepunkt Krzg. Wallum Weg, Koogchausee, 15:30 – 15:45 Uhr

Wetter im September 2024 ...

Die Durchschnittstemperatur lag im September 2024 bei 15,1 ° C., der Referenzwert von 1981 bis 2010 liegt bei 13,7 ° C.
Der wärmste Tag war in Struckum der 8. September mit 27,0 ° C., die kälteste Nacht war in Struckum der 29. September mit 3,7 ° C.
Niederschlag gab es 121 l/qm, normal sind es 93 l/qm, also fast ein Drittel mehr wie durchschnittlich. Den höchsten Tagesniederschlag gab es am 4. September mit 23 l/qm. Seit dem 1. Januar 2024 haben wir schon 924 l/qm erhalten, normalerweise sind es 880 l/qm im ganzen Kalenderjahr.
Sonnenstunden gab es 187, der Durchschnitt liegt bei 166 Stunden in den letzten 13 Jahren, der sonnigste Tag war der 1. September mit 11:41 Stunden. Wir hatte in Struckum 3 Sommertage, einige andere waren mit 24,5 ° C. aber nur wenig darunter. Im Durchschnitt der letzten 45 Jahre hatten wir im September 0,6 Sommertage. 2016 und 2023 hatten wir jeweils 6, 1999 4 Sommertage, die anderen September nur max. 1 - 2, 35 Septembers hatten wir keinen Sommertag.

(C. A. Lorenzen)

vhs Amtsvolkshochschule Viöl

Wanderlust - 20 Jahre Abenteuer in Amerika

Multivisionsvortrag
von Dirk Rohrbach

Dirk Rohrbach blickt zurück auf seine größten Abenteuer. Von der Umrundung Amerikas mit dem Rad bis zu seinen Expeditionen auf dem Yukon und Missouri River. Die Highlights aus zwanzig Jahren, die besten Geschichten und spektakulärsten Bilder, mitreißend erzählt und untermalt von einem grandiosen Soundtrack.
Dirks Reise vom Arzt zum Abenteurer beginnt 2004 mit einer Auszeit und der Erfüllung eines Traums. In sechs Monaten umrundet er die USA mit dem Rad und kehrt nach fast 15.000 Kilometern in der Weite zunächst zurück nach Deutschland. Dort aber stellt Dirk schnell fest, nichts ist so wie vorher, ein Wendepunkt in seinem Leben.
Er entschließt sich, seine Berufe als Arzt und Radiomoderator an den Nagel zu hängen, alles auf eine Karte zu setzen und auszusteigen.

In Kanada baut Dirk ein Kanu aus Birkenrinde und folgt damit dem Yukon River von den Quellseen quer durch Alaska bis zum Beringmeer. Erfüllt und inspiriert wird er zum Nomaden, pendelt seitdem ohne festen Wohnsitz zwischen Europa und Nordamerika. 2013 schwingt er sich wieder aufs Rad, durchquert die USA vom Atlantik zum Pazifik, ehe er fünf Jahre später als erster Europäer auf dem Missouri River von der Quelle bis zum Golf von Mexiko paddelt, 6000 Kilometer Fluss.
Es sind die Begegnungen, die Dirks Reisen unvergesslich machen, die Geschichten, wenn er allein reist, entschleunigt, aus eigener Kraft, ganz nah dran an der Natur und den Menschen. Getrieben von unbändiger Neugier, Willenskraft und grenzenloser Wanderlust.

Eine Hommage an Amerika und das Leben unterwegs!

Datum: Donnerstag, 21. November 2024
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Dörsphus Sollwitt, Schulstraße 4b, 25844 Sollwitt
Eintritt: 15,00 €
Anmeldung: 0461-979787 / info@avhs-vioel.de

Möbel und Küchen JESSEN

Nordfrieslands größte Möbelschau!

Husumer Str. 28B (An der B5)
25821 Breklum
Telefon: 04671 91 50 - 0

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa.: 9.00 - 18.00 Uhr

www.jessen-norma.de

Entdecken Sie unsere große Küchenausstellung - Ihr Weg zur Traumküche beginnt hier!